MNC - Medical Netcare GmbH
48149 Münster

Evaluation

des Disease-Management-Programms Brustkrebs

der IKK Hamburg in Hamburg

Zweiter Zwischenbericht

zum

30.06.2007

Medical Netcare GmbH
Ansprechpartner:
Frank Potthoff
Dr. Christof Münscher
Dr. Joachim Gerß
Thorsten Ruth
Münster, den: **18.06.2007**

Impressum

Evaluation des Disease-Management-Programms Brustkrebs
der IKK Hamburg

Herausgeber:
BKK Bundesverband
Kronprinzenstraße 6
45128 Essen

IKK-Bundesverband
Friedrich-Ebert-Straße / Technologiepark
51429 Bergisch Gladbach

Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK),
der AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
Frankfurter Straße 84
53721 Siegburg

für die
IKK Hamburg

Redaktion:
MNC-Medical Netcare GmbH

Autoren:
Frank Potthoff (verantwortlich),
MNC-Medical Netcare GmbH
Dr. Christof Münscher,
MNC-Medical Netcare GmbH

Anschrift:
MNC-Medical Netcare GmbH
Mendelstraße 11
48149 Münster
Telefon: 0251 980 1830
Telefax: 0251 980 1839
mailto: dmpeva@m-nc.de

Geschäftsführung
MNC-Medical Netcare GmbH:
Frank Potthoff
Dr. Christof Münscher

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Inhaltsverzeichnis 3
Glossar 6
1. Einführung 8
1.1 Was sind Disease-Management-Programme? 8
1.2. Anforderungen an die Qualitätssicherung im Rahmen von DMP 8
1.2.1. Die Anforderungen an die Leistungserbringer 8
1.2.2. Prozessqualität 9
1.2.2.1. Medizinische Inhalte 9
1.2.2.2. Qualitätssicherungsziele 9
1.2.2.3. Strukturierte Dokumentation 9
1.2.3. Evaluation der DMP 10
2. Methode 11
2.1. Qualitätssicherungsmaßnahmen im Evaluationsprozess 11
2.1.1. Zwei Evaluatorenteams 11
2.1.2. Die Kriterien des BVA zur Evaluation 11
2.1.3. Fachkonferenzen und der wissenschaftliche Beirat 11
2.1.4. Datensatzbeschreibungen und Rechenregeln 11
2.1.5. Testdatenläufe 11
2.1.6. Datenübermittlung 11
2.1.7. Qualitätssicherung bei der Datenannahme 11
2.1.8. Ablauf des Datenimport- und Datenprüfungsverfahrens 11
2.1.9. Vollständigkeitsprüfung (*„modifiziertes Compare-Verfahren“*) 12
2.2. Statistische Kenngrößen 12
2.3. Aufbereitung der Daten (Datenhandling) 13
2.3.1. Bildung der Kohorten 13
2.3.2. Beendigung des versichertenbezogenen Evaluationszeitraums 13
2.3.3. Datenübermittlung 13
2.3.4. Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr 14
2.3.5. Behandlung von Sonderfällen beim Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr 14
2.3.6. Umgang mit fehlenden Werten („missing value“) 14
2.3.7. Bildung der Auswertungsgruppen 14
2.3.8. Definition der „Restkohorte“ zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres 15
2.3.9. Definition auswertbare Patientinnenpopulation 15
2.4. Stichprobenauswahl 15
2.5. Tabellenstruktur 16
2.6. Evaluation der ökonomischen Inhalte 16
2.6.1. Darstellungsweise in Kohorten 16
2.6.2. Zuordnung 16
2.6.3. Kohortenspezifische Darstellung der Kosten 16
2.6.4. Besonderheiten einzelner Ausgabenbereiche 16
2.7. Evaluation der Lebensqualität 17
2.8. Risikoadjustierung / Vergleich der Programme 17
3. Testdatenläufe 17
4. Ergebnisse 18
4.1. Start des DMP 18
4.2. Eingeschriebene Versicherte, teilnehmende ambulante Ärzte und stationäre Versorgungseinheiten 18
4.2.1. Teilnehmende Versicherte 18
4.2.2. Teilnehmende Hausärzte 18
4.2.3. Teilnehmende Gynäkologen 19
4.2.4. Teilnehmende stationäre Einrichtungen insgesamt 19
4.3. Beschreibung des gesamten Versichertenkollektives (Patientinnenzahlen und Patientinnenmerkmale) des DMP 20
4.3.1. Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen) 21
4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende medizinische Dokumentationen im Berichtshalbjahr 22
4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen 23
4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) 24
4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden 25
4.3.3.3. Beendigung durch die Patientin 26
4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind 27
4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind 28
4.3.3.6. Ausgeschiedene Patientinnen, die aus sonstigen oder unbekannten Gründen ausgeschieden sind 29
4.3.4. Lebensalter 30
4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs 50
4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme 70
4.4. Patientinnenzahlen und –merkmale bei den 4 Subgruppen 71
4.4.1. Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation 71
4.4.1.1 Anzahl der teilnehmenden Versicherten in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 72
4.4.1.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 73
4.4.1.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 74
4.4.1.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ... 75
4.4.1.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 76
4.4.1.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ... 77
4.4.1.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 78

4.4.1.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 79
4.4.1.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 80
4.4.1.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED 100
4.4.1.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED 120
4.4.1.7. Grading nach Elston und Ellis bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 121
4.4.1.8. TNM-Stadien (pT) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 122
4.4.1.9. TNM-Stadien (pN) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 123
4.4.1.10. TNM-Stadien (M) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 124
4.4.1.11. Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 125
4.4.2. Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 126
4.4.2.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten 126
4.4.2.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 127
4.4.2.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 128
4.4.2.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 129
4.4.2.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 130
4.4.2.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 131
4.4.2.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 132
4.4.2.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 133
4.4.2.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 134
4.4.2.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED 154
4.4.2.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung 174
4.4.3. Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 175
4.4.3.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten 175
4.4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 176
4.4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 177
4.4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 178
4.4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 179
4.4.3.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 180
4.4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 181
4.4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 182
4.4.3.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 183
4.4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 203
4.4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung 223
4.4.4. Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 224
4.4.4.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten 224
4.4.4.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 225
4.4.4.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 226
4.4.4.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 227
4.4.4.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 228
4.4.4.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 229
4.4.4.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 230
4.4.4.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 231

4.4.4.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 232
4.4.4.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 252
4.4.4.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung 272
4.5. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach Beginn der Programmteilnahme (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor) 273
4.5.1. Brusterhaltende Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pTIs, pT1 und pT2 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 274
4.5.2. Axilladissektion bei invasivem Tumortyp bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 275
4.5.3. Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladissektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 276
4.5.4. Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 277
4.5.5. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Mastektomie bei Tumoren der Stadien pT3/pT4 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 278
4.5.6. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand bei R1/R2-Resektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 279
4.5.7. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 280
4.5.8. Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 281
4.5.9. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 282
4.5.10. Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 283
4.5.11. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 284
4.6. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach der Einschreibung bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie 285
4.6.1. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie 286
4.6.2. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie 287
4.7. Evaluation der ökonomischen Inhalte 288
4.7.1. Patientinnenzahlen bei der ökonomischen Evaluation 289
4.7.2. Leistungsausgaben nach Leistungsbereichen 292
4.7.3. Kumuliertes arithmetisches Mittel der Leistungsausgaben insges. 301
4.7.4. Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung 302
4.7.5. Anzahl der Patientinnen mit Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr 304
4.7.6. Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld 305
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis 308
5. Anlagen....ab 317

Glossar

BKK	Betriebskrankenkasse
IKK	Innungskrankenkasse
VdAK	Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.
AEV	AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
MNC	Medical Netcare GmbH
DMP	Disease-Management-Programm(e)
BMG	Bundesministerium für Gesundheit; bis Oktober 2005 Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS)
BVA	Bundesversicherungsamt
RSAV	Risikostruktur-Ausgleichsverordnung
RSA-ÄndV	Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung
SGB V	Sozialgesetzbuch Kapitel V
AM	Arzneimittel
BMI	Body Mass Index
PS	Programmstart
Auswertungshalbjahr = Beitrittshalbjahr	Berichtshalbjahr Halbjahr, aus dem die Kohortenzugehörigkeit definiert wurde = Halbjahr, in dem die erste gültige Erstdokumentation vorlag.

Abkürzungen für die Kohortenbildung:

K20031	Kohorte 2003-1 = Kohorte 1. Halbjahr 2003

Abkürzungen für die Dokumentationszeitpunkte im Text und in Tabellen:

ED	Erstdokumentation
FD	Folgedokumentation
FDx	Folgedokumentation im Halbjahr x nach Beginn der Programmteilnahme der Patientin
KOH	Kohorte
KOHS	Subkohorte
RK	Restkohorte zum jeweiligen Berichtshalbjahr
RKS	Restkohorte im Subkollektiv (Definition zur ED) zum jeweiligen Berichtshalbjahr
RKSTP	Restkohorte in einer Stichprobe zum jeweiligen Berichtshalbjahr
AP	Auswertbare Patientinnenpopulation zum jeweiligen Berichtshalbjahr
APS	Auswertbare Patientinnenpopulation in einem Subkollektiv zum jeweiligen Berichtshalbjahr
APSTP	Auswertbare Patientinnenpopulation in einer Stichprobe zum jeweiligen Berichtshalbjahr
Beitrittshalbjahr	Erstdokumentation
2. Halbjahr	Folgedokumentation im zweiten Halbjahr der Programmteilnahme
x. Halbjahr	Folgedokumentation im Halbjahr x nach Beginn der Programmteilnahme

Legende der statistischen Kennwerte

n	absolute Anzahl
n_{AP}	absolute Anzahl der auswertbaren Datensätze
n_{OW}	absolute Anzahl ohne Werte
$\%_V$	Prozentrate bezogen auf die Anzahl der versandten Fragebögen (z.B. 500 Fragebögen)
$\%_R$	Prozentrate bezogen auf die Anzahl der zurückgesandten Fragebögen (z.B. 250 Fragebögen)
MW	Arithmetischer Mittelwert
Median	Medianwert
SD	Standardabweichung
95% CI	95%-iges Konfidenzintervall
Min.	Minimum
Max.	Maximum
Z	Wert auf der z-Skala (MW = 0; SD = 1)

1. Einführung

1.1 Was sind Disease-Management-Programme?

Disease-Management bedeutet wörtlich übersetzt Krankheitsmanagement und bezeichnet die Koordination des Behandlungs- und Betreuungsprozesses für Patienten mit einem definierten Krankheitsbild. Die entsprechenden Disease-Management-Programme (DMP) wurden für die systematische Betreuung von Patienten mit definierten *chronischen* Erkrankungen zunächst in den USA und seit diesem Jahrzent auch in Deutschland entwickelt.

Bestandteile der deutschen DMP sind unter anderem:

- Medizinische Eckpunkte für die Behandlung der Versicherten auf der Basis des evidenzbasierten Wissens
- Die Koordinierung der Versorgung über Sektorgrenzen hinweg
- Die Information und Unterstützung der Versicherten
- Die Förderung der aktiven Mitarbeit der Patienten

Die DMP werden deshalb auch als strukturierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Patienten bezeichnet.

Um die strukturierten Behandlungsprogramme im deutschen Gesundheitswesen zu verankern, hat der Gesetzgeber den § 137f in das SGB V aufgenommen und darin den Gemeinsamer Bundesausschuss beauftragt, „chronische Krankheiten zu benennen, für die strukturierte Behandlungsprogramme entwickelt werden sollen“. Diese DMPe sollen den Behandlungsablauf und die Qualität der medizinischen Versorgung chronisch Kranker verbessern.

Diesen Auftrag hat der Gemeinsame Bundesausschuss für die Diagnosen Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ I und Typ II, Koronare Herzkrankheit und Asthma / COPD erfüllt. Für die Diagnosen Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ I und II sowie KHK und Asthma / COPD hat er zudem Anforderungen an

- die Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft
- die durchzuführenden Qualitätssicherungsmaßnahmen
- die Schulungen der Leistungserbringer und der Versicherten

und

- die Dokumentation

benannt (vgl. SGB V, § 137f Abs. 2) und als Empfehlung dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziales (heute Bundesministerium für Gesundheit (BMG)) vorgelegt.

Diese Anforderungen sind in verschiedenen Änderungsverordnungen der Risikostruktur-Ausgleichsverordnung (RSAV) vom BMG veröffentlicht und damit rechtsgültig geworden.

Auf Grundlage der RSAV können Krankenkassen und Kassenärztliche Vereinigungen und/oder einzelne Leistungserbringer sowie Verbände von Leistungserbringern Verträge über strukturierte Behandlungsprogramme abschließen und diese beim Bundesversicherungsamt (BVA) zwecks Zulassung der Programme einreichen.

Die RSAV macht dabei nicht nur zahlreiche explizite Vorgaben für die medizinische Versorgung in den strukturierten Behandlungsprogrammen, sondern legt auch Anforderungen hinsichtlich ihrer organisatorischen Umsetzung und der obligaten Evaluation fest. Die Vertragspartner der DMP bewegen sich bei der Ausgestaltung der Programme in diesen vom BVA gesetzten Rahmenbedingungen. Die obligat durch zuführende Evaluation (§ 137f und § 137g SGB V sowie § 28g RSAV) orientiert sich an den von dem BVA erstellten Evaluationskriterien.

Die IKK Hamburg hat im 2. Halbjahr 2004 die Durchführung des DMP Brustkrebs begonnen und kommt mit dem hier vorliegenden zweiten Zwischenbericht ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Evaluation nach.

1.2. Anforderungen an die Qualitätssicherung im Rahmen von DMP

Die RSAV beinhaltet grundsätzliche Anforderungen an die Qualitätssicherung bei der Durchführung von DMP.

Dabei handelt es sich zum einen um Maßnahmen, die eine hohe Struktur- und Prozessqualität bei der Versorgung der eingeschriebenen Versicherten sicher stellen sollen. Hierbei werden Teilnahmevoraussetzungen, medizinische Inhalte und Kooperationsbeziehungen festgelegt. Zum anderen soll über die Dokumentation des Behandlungsprozesses, die Formulierung und Messung von Qualitätszielen sowie der zeitnahen Rückmeldung von qualitätsrelevanten Daten an die teilnehmenden Ärzte ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt werden.

1.2.1. Die Anforderungen an die Leistungserbringer

In den Verträgen zu den DMP regeln die Vertragspartner, welche Leistungserbringer an den DMP teilnehmen können. Dabei können Strukturmerkmale und Qualitätsindikatoren als Voraussetzung für die Teilnahme fixiert werden. Dies gilt für niedergelassene hausärztlich tätige Ärzte ebenso, wie für Leis-

tungserbringer einer zweiten, spezialisierten Versorgungsebene und/oder stationäre Einrichtungen. Die RSAV legt verbindlich fest, welche Patienten in die Programme eingeschrieben werden können. Die Teilnahme an den DMP ist für Ärzte und Patienten freiwillig.

1.2.2. Prozessqualität

1.2.2.1. Medizinische Inhalte

Alle Ärzte, die am DMP teilnehmen, haben sich – unabhängig davon, ob sie im niedergelassenen oder stationären Bereich tätig sind – dazu verpflichtet, die jeweils in der Anlage der DMP-Verträge beschriebenen medizinischen Inhalte zu berücksichtigen.

Diese basieren gemäß § 137f SGB V „auf dem aktuellen Stand des medizinischen Wissens unter Berücksichtigung von evidenzbasierten Leitlinien". Diese Inhalte wurden in der RSAV veröffentlicht und müssen als wesentlicher Bestandteil in die regionalen DMP-Verträge übernommen werden. Neben Diagnostik, Basistherapie und medikamentösen Maßnahmen wird in den Empfehlungen auf Begleit- und Folgeerkrankungen sowie die Kooperation der Versorgungssektoren eingegangen. Ebenso beschreiben die Empfehlungen, wann in den DMP die nächsthöhere oder nachfolgende Versorgungsebene in Anspruch genommen werden soll.

Die Eckpunkte für die medizinische Versorgung sind keine Richt- oder Leitlinien. Auf der Grundlage der RSAV formulieren die DMP-Verträge ausdrücklich, dass die medizinischen Anforderungen den im Einzelfall erforderlichen Behandlungsspielraum des Arztes nicht einschränken. Gleichwohl müssen die teilnehmenden Ärzte die Gründe für ihr Vorgehen, insbesondere bei einem Abweichen von den Empfehlungen, benennen und dokumentieren.

1.2.2.2. Qualitätssicherungsziele

Es ist ein erklärter Anspruch der DMP, die Wirksamkeit der strukturierten Behandlung anhand definierter Qualitätsziele nachweisen zu können.

Folgende Qualitätsziele sind in der RSAV festgelegt und bilden zentrale Bestandteile aller gängigen DMP-Verträge:

- Anforderungen an die Behandlung nach evidenzbasierten Leitlinien
- Einhaltung einer qualitätsgesicherten und wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie
- Einhaltung der Kooperationsregeln der Versorgungsebenen
- Einhaltung der Anforderungen an die Strukturqualität
- Vollständigkeit, Verfügbarkeit und Qualität der Dokumentation
- Aktive Teilnahme der Versicherten

Mit den Qualitätszielen werden messbare Indikatoren beschrieben, anhand derer eine Zielerreichung geprüft werden soll. Schließlich werden Maßnahmen dargelegt, die bei einer unzureichenden Zielerreichung zu ergreifen sind.

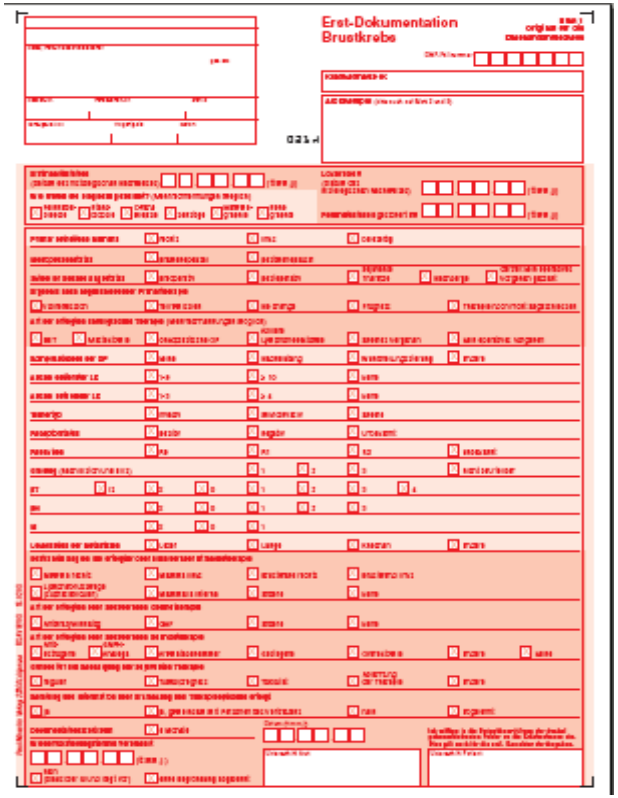
Die Überprüfung der Qualitätsziele erfolgt durch die Gemeinsame Einrichtung oder die einzelne Krankenkasse. Bei den Maßnahmen handelt es sich überwiegend um eine individuelle Information, entweder der koordinierenden Ärzte im Rahmen der Feedback-Berichte, welche die Gemeinsame Einrichtung für jeden dokumentierenden DMP-Arzt erstellt, oder der Versicherten, welche die Krankenkasse für jeden teilnehmenden Versicherten anlassbezogen erstellt.

1.2.2.3. Strukturierte Dokumentation

Die Grundlage der medizinischen Qualitätssicherung in den DMP sind strukturierte Erst- und Folgedokumentationen, mit denen die am DMP teilnehmenden Ärzte den Behandlungsverlauf für ihre eingeschriebenen Versicherten in einem regelmäßigen Rhythmus dokumentieren.

Die RSAV legt detailliert fest, welche Parameter im jeweiligen DMP erhoben werden müssen. Dokumentiert werden z. B. in der Erstdokumentation für das DMP Brustkrebs administrative Daten zum Versicherten und zum DMP-Arzt, Daten zur Diagnosesicherung, zur Anamnese, zu den aktuellen Befunden, zur aktuellen Therapie und zur weiteren Behandlungsplanung.

Abbildung 1.2.2.3-1: Erstdokumentation bei Brustkrebs



Nach der Dokumentation auf dem Erst- bzw. Folgedokumentationsbogen leitet der DMP-Arzt diesen bis spätestens 10 Tage nach Quartalsende an die Datenstelle weiter. Dort wird die Dokumentation auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und die Bögen ggf. zur Korrektur an den dokumentierenden Arzt zurückgeschickt.

Die Frist, bis zu der die Dokumentationen vollständig und plausibel bei der Datenstelle vorliegen müssen, läuft 52 Tage nach Quartalsende aus.

Es ist bundeseinheitlich geregelt, anhand welcher Kriterien die Erst- und Folgedokumentationen auf Vollständigkeit und inhaltliche Plausibilität geprüft werden, bis wann vollständige und plausible Dokumentationsbögen vorliegen und an welche Institutionen welche Datenpakete weitergeleitet werden müssen.

Die Krankenkassen erhalten von der Datenstelle einen so genannten Kurzdatensatz, mit dem sie die Teilnahmeberechtigung der Versicherten an dem Programm prüfen. Die mit Patientinnenbezug, aber ohne Arztbezug gelieferten medizinischen Daten des Kurzdatensatzes nutzen die Krankenkassen, um ihre Versicherten zu einer aktiven Teilnahme an den Programmen zu motivieren.

Die Daten der Dokumentationen werden genutzt für die:

- Beurteilung der DMP-Qualitätsziele
- Unterstützung im Hinblick auf eine qualitätsgesicherte und wirtschaftliche Arzneimitteltherapie
- Produktion praxisindividueller Feedback-Berichte
- Externe wissenschaftliche Evaluation der DMP

Die Dokumentation dient nicht allein der Erfassung der Behandlungsqualität.

Sie ist vielmehr ein eigenständiges Instrument der Qualitätssicherung im Behandlungsverlauf selbst. Sie strukturiert durch ihre Inhalte bereits die Versorgung, indem sie den Arzt etwa an festgelegte Überweisungsroutinen erinnert. Darüber hinaus dient sie als Informationsquelle für Arzt und Patient. Die bundeseinheitlichen Vorgaben für die Datenerfassung, Datenprüfung und Datenverarbeitung sind äußerst stringent.

1.2.3. Evaluation der DMP

Gemäß § 137f, § 137g SGB V und § 28g RSAV sind DMP zu evaluieren und die Evaluation ist zum Zwecke der Entscheidung über deren Fortführung dem BVA vorzulegen.

Der vorliegende Evaluationsbericht basiert auf diesen gesetzlichen Grundlagen und stellt die Evaluationsergebnisse für den Zeitraum vom Beginns des DMP bis einschließlich maximal 3 weitere Halbjahre nach Zulassung des Programms dar.

2. Methode

2.1. Qualitätssicherungsmaßnahmen im Evaluationsprozess

2.1.1. Zwei Evaluatorenteams

Der Auswahlprozess geeigneter Evaluatoren führte zu der Entscheidung, die Evaluation der DMP aller gesetzlichen Krankenkassen zwei unabhängigen Evaluationsteams zu übertragen, die sich während des Evaluationsprozesses über die exakte und wissenschaftlich fundierte Vorgehensweise intensiv abzustimmen haben.

2.1.2. Die Kriterien des BVA zur Evaluation

Die Kriterien des BVA entstammen der Fassung vom 06.06.2005 und bilden die Vorgaben für die im Folgenden dargestellten Analysen. Die Evaluationskriterien werden über die Web-Seite des BVA publiziert und sind damit jeder interessierten Person frei zugänglich.

2.1.3. Fachkonferenzen und der wissenschaftliche Beirat

Im Rahmen der Fachkonferenzen mit dem wissenschaftlichen Beirat, dem BVA, den Vertretern der Spitzenverbände der Krankenkassen und den beiden Evaluationsteams wurden die Evaluationskriterien und die Kriterien für die Risikoadjustierung abgestimmt.

2.1.4. Datensatzbeschreibungen und Rechenregeln

Um den Evaluationsprozess so transparent und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten, wurden zu Beginn des Evaluationsprozesses sogenannte Rechenregeln für die einheitliche und präzise mathematische Umsetzung der Evaluationskriterien und die exakte Zuordnung der Patientinnen zu den einzelnen (Sub)Kohorten in einem intensiven Abstimmungsprozess definiert. Diese Rechenregeln bildeten die Grundlage für eine exakte Programmierung der Auswertungsroutinen im Evaluationsverfahren.

2.1.5. Testdatenläufe

Die exakte Umsetzung der Rechenregeln in die Programmierung der Auswertungsroutinen bei der Datenbankerstellung wurde durch Testdatenläufe überprüft. Siehe Näheres hierzu unter Abschnitt 3. Testdatenläufe.

2.1.6. Datenübermittlung

Die dieser Evaluation zugrunde liegenden Daten entstammen unterschiedlichen Quellen und müssen über ein pseudonymisiertes Zuordnungsverfahren auf den Datenbanken der Evaluatoren auf Patientenebene zusammengefügt werden. Die Daten für die medizinischen Parameter (klinische Befunde, Ereignisse) und der Therapiestrategie entstammen den medizinischen Erhebungsbögen, die beim Arzt-Patientinnen-Kontakt erhoben werden und an sogenannte Datenstellen weitergeleitet werden. Von diesen Datenstellen werden zum Zeitpunkt der Einschreibung einer Patientin versichertenbezogene Pseudonyme (21-stellige Ziffer) generiert und diese den jeweiligen Krankenkassen übermittelt. Bei den Krankenkassen erfolgt eine Zuordnung der Pseudonyme zu den Versicherten und eine halbjährliche Ermittlung von ökonomischen Daten der eingeschriebenen Versicherten.

Den Evaluatoren werden zu definierten Zeitpunkten die Daten zu den medizinischen Parametern von den jeweils zuständigen Datenstellen und die Daten zu den ökonomischen Parametern, zu weiteren Patientenmerkmalen und den Institutionskennzeichen von den jeweiligen Krankenkassen zugeleitet.

Das Datenformat und die Form der Datenübermittlung wurden zwischen Krankenkassen und Evaluationsinstituten im Vorfeld der Datenübermittlung abgestimmt. Die Übermittlung an MNC erfolgt postalisch auf einem Datenträger in verschlüsselter Form. Die Verschlüsselung der Daten von den Spitzenverbänden erfolgt u.a. über das *KKS*-System.

Der Versand der Fragebögen zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität erfolgt durch die versichernde oder regional betreuende Krankenkasse nach Abstimmung eines standardisierten Anschreibens zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA.

2.1.7. Qualitätssicherung bei der Datenannahme

Die Datenannahme erfolgt innerhalb der Räumlichkeiten des Instituts MNC gemäß einem vorab genau definiertem Ablauf. Der Ablaufplan basiert auf den *standard operation procedures* (SOP) von MNC und wurde in insgesamt 11 Arbeitsanweisungen zum Datenhandling ergänzt.

Sämtliche Bearbeitungsvorgänge an der Datenbank werden zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit in einem elektronischen Monitoring System protokolliert und können jederzeit die einzelnen Datenimport- und Bearbeitungsvorgänge belegen.

2.1.8. Ablauf des Datenimport- und Datenprüfungsverfahrens

Der Datenimport wird durch ein von MNC entwickeltes elektronisches Datenanalyse- und Feedbackinstrument gesteuert, das den physikalischen Zustand eines beliebigen Datenträgers / Dokumentationsbogens gemäß in den spezifizierten Vorgaben untersucht und das Ergebnis der Untersuchung (z.B. fehlerhafte Datenträger) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch doku-

mentiert. Weiterhin werden im Rahmen dieses elektronischen Prüfmoduls die validierten Datenträger auf inhaltliche Vollständigkeit und Plausibilität überprüft und das Ergebnis der Überprüfung (z.B. fehlende Daten) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert. Die so validierten Daten werden gemäß den in den Rechenregeln spezifizierten Vorgaben über definierte Compare-Vorgänge auf das Vorhandensein von bereits eingelesenen Erst- oder Folgedokumentationen eines jeden Patienten im zentralen Datenbestand überprüft und die Daten in den zentralen Datenbestand eingepflegt. Den versichertenbezogenen Schlüssel der Überprüfung bildet eine Kombination aus dem 21-stelligen Pseudonym, dem Institutionskennzeichen, der Kohortenzuordnung, dem KV-Bereich sowie dem Auswertungshalbjahr. Identifizierte Mehrfachdokumentationen (Erst-/Folgedokumentationen) aus einem identischen Halbjahr werden in den zentralen Datenbestand übernommen, markiert und in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert und den kontinuierlichen Dateneingang (Patientenmerkmale, medizinische und ökonomische Daten) von den datenliefernden Stellen gemäß Institutionskennzeichenverzeichnis und Stichtage der Datenübermittlung überprüft und das Ergebnis der Überprüfung (fehlende Datenübermittlung) in einer separaten Protokolltabelle elektronisch dokumentiert. Sämtliche als fehlerhaft protokollierte Datenträger und/oder Datensätze werden der datenliefernden Stelle unmittelbar per DFÜ oder Datenträger übermittelt (Feedbackfunktion).

Die Aufgaben des elektronischen Prüfmoduls:

1. Behandlung von Erst- und Folgedokumentationen:
   - Chronologie-Check: Im Falle von Mehrfach-Erstdokumentationen beim Arztwechsel
   - Worst-Case-Check: In Bezug auf die medizinischen Daten im Falle von Mehrfach-Folgedokumentationen in einem Halbjahr
2. Zuordnung der Patienten zu einer Krankenkasse (Institutskennzeichenverzeichnis)
3. Bildung der Halbjahres-Kohorten
4. Bildung von Subkohorten (primäre und sekundäre Endpunkte)
5. Umgang mit den ökonomischen Daten im ersten Berichtshalbjahr
6. Überprüfung der Rücklaufquote bei der Lebensqualitätsbefragung

2.1.9. Vollständigkeitsprüfung („*modifiziertes Compare-Verfahren*“)

Die einzelnen Datensätze werden auf Vollständigkeit überprüft und ggfls. nach Erhalt des Feedbacks durch die datenliefernde Stelle ergänzt. Zu den jeweiligen Stichtagen der Datenübermittlung der medizinischen Daten und der Patientenmerkmale validiert das Prüfmodul (wie oben beschrieben), ob für jeden übermittelten Datensatz Patientenmerkmale auch mindestens ein Datensatz medizinische Daten vorlag. Fehlende medizinische Datensätze wurden auf Patientenebene vom Prüfmodul protokolliert (unter Angabe von Pseudonym, Institutionskennzeichen und Halbjahr der Dokumentation) und als Datensatz in einer separaten Tabelle gespeichert. Die so erzeugten Protokolldatensätze über *„missing data“* werden für die unmittelbare Rückmeldung an die jeweilige datenliefernde Stelle (Datenstelle oder Bundesverband) herangezogen. Die datenliefernde Stelle überprüft die *„missing data“-Berichte* und liefert die ergänzten Datenbestände innerhalb eines vorab definierten Zeitintervalls an den Evaluator. Datensätze, die innerhalb der definierten Frist beim Evaluator erneut eintreffen, wurden erneut in das Prüfmodul eingelesen, auf physikalische und strukturelle Fehler sowie auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft und anschließend unmittelbar in die zentrale Datenbank übernommen. Datensätze, zu denen nach Ablauf der Frist keine ergänzenden Angaben von den datenliefernden Stellen vorliegen, wurden für die Auswertungen nicht berücksichtigt.
Eine analoge Vorgehensweise wird für die Überprüfung der Vollständigkeit der gelieferten ökonomischen Datensätze gewählt.

2.2. Statistische Kenngrößen

Mittelwert: Der arithmetische Mittelwert ist das gebräuchlichste Maß zur Kennzeichnung der zentralen Tendenz und beschreibt die Summe aller in einer Datenbank enthaltenen Werte dividiert durch deren Anzahl.

Median: Der Median wird auch als Zentralwert bezeichnet und ist als der Wert definiert, zu dem 50% aller in der Datenbank enthaltenen geordneten Werte oberhalb und 50% der in der Datenbank enthaltenen geordneten Werte unterhalb liegen.

Standardabweichung: Die Standardabweichung gehört zu den gebräuchlichsten Dispersionsmaßen und ist ein Maß für die Abweichung der individuellen Messwerte vom arithmetischen Mittelwert. Sie ist definiert als die Summe der Abweichungsquadrate zum Mittelwert dividiert durch die Freiheitsgrade.

Konfidenzintervall: Das 95%ige Konfidenzintervall (95% CI) wird auch „Vertrauensbereich“ einer Stichprobe genannt und umschließt die beiden Konfidenzgrenzen, zwischen denen mit 95%-iger Wahrscheinlichkeit der „wahre“ Mittelwert der unbekannten Grundgesamtheit liegt. Je enger die beiden Grenzwerte beieinander liegen, desto schmaler ist das Konfidenzintervall und desto genauer ist die Mittelwertschätzung.

Konfidenzintervalle werden im folgenden nicht nur bei Mittelwertberechnungen angegeben, sondern auch bei der Berechnung von Raten. Hier folgt die Berechnung des Konfidenzintervalls der Formel von Pearson und Klopper.

z-Wert bei SF-36: (MW = 0; SD = 1);
Ein positiver z-Wert signalisiert einen *höheren* Wert als die Normpopulation, ein negativer z-Wert signalisiert einen *niedrigeren* Wert als die Normpopulation.

2.3. Aufbereitung der Daten (Datenhandling)

2.3.1. Bildung der Kohorten

Die vorliegende Evaluation entspricht einer Kohortenstudie, bei der die Krankheitsentwicklung der Versicherten untersucht werden soll, die sich entschlossen haben, an dem Disease-Management-Programm der gesetzlichen Krankenkasse teilzunehmen.

Der Beginn der zu evaluierenden DMP-Teilnahme ist damit das Datum des ersten Arzt-Patientinnenkontaktes (Datum der ED), die Evaluation endet im Halbjahr des Ausschreibedatums bzw. des Todes der Versicherten.

Zeitgleich bzw. kurz vor der RSA-wirksamen Einschreibung in das Programm erfolgt in der Regel eine Erstdokumentation, bei der die Diagnosen, die Progression der Erkrankung und die aktuelle Therapie zum Einschreibezeitpunkt bei der jeweiligen Patientin erfasst wurden.

Anhand des Datum der Erstdokumentation wird die Patientin bei der Evaluation derjenigen Halbjahres-Kohorte zugeordnet, in der die Erstdokumentation erfolgte (Beitrittshalbjahr). Auf diese Weise werden sämtliche Patientinnen in Halbjahreskohorten anhand des Halbjahres ihrer Erstdokumentation zusammengefasst und gemeinsam ausgewertet.

Konkretisiert bedeutet dies für die Evaluation, dass alle Versicherten, bei denen ein RSA-wirksames Einschreibedatum in das DMP bei den Krankenkassen vorliegt, und bei denen gleichzeitig eine Erstdokumentation vorliegt, in die Evaluation einbezogen werden.

Die Daten einer jeden Kohorte werden halbjährlich ausgewertet. Somit werden sowohl Patientinnen, die sich im ersten halben Kalenderjahr des Beginns eines Programms eingeschrieben haben, als Kohorte fortlaufend halbjährlich dargestellt, als auch die Patientinnen, die sich im zweiten Kalenderhalbjahr nach Beginn eines Programms eingeschrieben haben usw..

Für die in den Tabellen dargestellten Kohorten wird folgende Nomenklatur gewählt:

K20032 bezeichnet die Kohorte *(K)* im 2. Halbjahr des Jahres *(2003).*

Für die statistischen Berechnungen und die Darstellung der Analysen wurde zu Beginn der Evaluationsphase die Definitionen für die Kohortenbildung, die *Restkohortendarstellung* (pro Berichtshalbjahr) und die Definition der *auswertbaren Patientinnenpopulation* gebildet und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP niedergeschrieben.

2.3.2. Beendigung des versichertenbezogenen Evaluationszeitraums

Der versichertenbezogene Evaluationszeitraum umfasst den Zeitraum zwischen Erstdokumentation der Patientin und dem Halbjahr des Ausscheidens aus dem DMP.

Als Ausscheidungsgründe werden für das DMP Brustkrebs folgende fünf verschiedene Ursachen erfasst und separat ausgewertet:

- Eingetretener Tod
- Ausschluss der Versicherten aus dem Programm
- Beendigung durch die Versicherte
- Ausscheiden aufgrund einer unbekannten Ursache
- Regelhafte Beendigung des Programms

Bei den Analysen zu ausgeschiedenen Patientinnen werden jeweils die kumulierten Ergebnisse seit Programmstart (Beitrittshalbjahr) bis zum jeweiligen Auswertungshalbjahr dargestellt. Die Prozentuierung erfolgt dabei auf der Basis der kumuliert ausgeschiedenen Patientinnen in Bezug zur Grundgesamtheit aller im Beitrittshalbjahr eingeschriebenen Patientinnen einer Kohorte.

Folgender Sonderfall kann bei der Definition des Ausscheidungszeitpunktes auftreten und wird wie folgt behandelt:
Bei Versicherten mit einem definierten Austrittsdatum im Berichtshalbjahr und gleichzeitigem Vorliegen einer Folgedokumentation (letzter FD-Datensatz) im selben Berichtshalbjahr, wird dieser letzte Datensatz im Austrittshalbjahr noch in die Evaluation einbezogen.

2.3.3. Datenübermittlung

Die Krankenkassen bzw. die gemäß dem jeweiligen Programm zuständigen Datenstellen stellen zwecks Evaluation pseudonymisierte und nicht-aggregierte Datensätze in elektronischer Form bereit. Die Form der Datenübermittlung wurde zwischen Krankenkassen und dem Institut MNC im Vorfeld der Datenübermittlung abgestimmt. Die einzelnen Datensätze werden auf Vollständigkeit überprüft und gegebenenfalls ergänzt. Zusätzliche Daten aus

der Erhebung der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen werden ergänzt.

Der Versand der Fragebögen zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität erfolgt durch die versichernde oder regional betreuende Krankenkasse nach Abstimmung eines standardisierten Anschreibens zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA.

2.3.4. Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Wenn innerhalb eines Kalenderhalbjahres mehrere Folgedokumentationen vorliegen, wird der jeweils aus medizinischer Sicht ungünstigste Wert verwendet. Dies gilt auch für den Fall, dass im Kalenderhalbjahr der Einschreibung neben der Erstdokumentation eine Folgedokumentation erstellt wurde.

Infolge des Behandlungsablaufs bei der Diagnosestellung Brustkrebs kann es auch zu zwei Erstdokumentationen kommen. Dies ist besonders zu beachten, da sich Patientinnen beim Gynäkologen vorstellen, dort eine erste ED ausgestellt wird, eine Operation allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Zum Zeitpunkt der ersten (präoperativen) ED liegen in diesen Fällen keine Angaben zu den Tumorstadien vor und es kann somit keine Einteilung der Patientinnen in die Subgruppen erfolgen. Für die Evaluation werden in der Regel die Angaben der ersten Erstdokumentation berücksichtigt. Sie legt explizit den Dokumentationsbeginn und das Alter bei Einschreibung fest. Sofern zu diesem Zeitpunkt der Status noch präoperativ ist, werden die Angaben zu Tumorstadium und Risikoeinstufung der zweiten (postoperativen) Erstdokumentation entnommen. Alle anderen Angaben stammen weiterhin aus der ersten ED. Diese Fälle wurden in der AG Sitzung am 20. September 2006 diskutiert.

2.3.5. Behandlung von Sonderfällen beim Umgang mit mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Zu der unter 2.3.4. beschriebenen Vorgehensweise bei mehr als einer Dokumentation pro Berichtshalbjahr können weitere Sonderfälle auftreten, die wie folgt in die Berichterstattung einfließen:

1. Liegen für das Beitrittshalbjahr einer Versicherten neben einer Erstdokumentation (keine präoperative ED, s. 2.3.4.) eine oder mehrere weitere Erstdokumentationen vor, so werden diese ED dem 2. Halbjahr der Programmteilnahme zugeordnet. Anschließend gelten die abgestimmten Regeln für das Vorgehen bei Vorliegen mehrerer Folgedokumentationen in einem Berichtshalbjahr.

2. Liegen für das Beitrittshalbjahr einer Versicherten neben der Erstdokumentation eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, so werden diese Folgedokumentationen dem 2. Halbjahr der Programmteilnahme zugeordnet. Anschließend gelten die abgestimmten Regeln für das Vorgehen bei Vorliegen mehrerer Folgedokumentationen in einem Berichtshalbjahr.

3. In den Fällen, in denen Folgedokumentationen zeitlich in dem Berichtshalbjahr VOR dem Beitrittshalbjahr liegen, werden die Dokumentationen nicht für die Evaluation berücksichtigt.

4. In den Fällen, in denen Folgedokumentationen zeitlich in dem Berichtshalbjahr NACH dem Austrittshalbjahr liegen, werden die Dokumentationen nicht für die Evaluation berücksichtigt.

2.3.6. Umgang mit fehlenden Werten („missing value“)

Patientinnen, bei denen keine Dokumentation in einem entsprechenden Dokumentationszeitraum (Auswertungshalbjahr) erfolgen, werden als Patientinnen „ohne Werte“ ausgewiesen.

Die Angabe von Patientinnen „ohne Werte“ in den Folgedokumentationen bezieht sich auf die Anzahl der Patientinnen der jeweiligen Kohorte laut Erstdokumentation.

Abgesehen von Ereigniszeitanalysen, bei denen durch die Standardmethodiken fehlende Werte berücksichtigt werden (sog. zensierte Daten, Medianersetzung, LOCF-Verfahren), werden bei den deskriptiven Analysen die Patientinnen mit fehlenden Werten ausgeschlossen (kein Ersetzen von fehlenden Werten). Als Grundgesamtheit („auswertbare Restkohorte“) werden somit bei den halbjährlichen Analysen die verbleibenden Patientinnen mit Werten einbezogen.

2.3.7. Bildung der Auswertungsgruppen

Ein wesentlicher Teil der Analysen zum DMP Brustkrebs wird getrennt für folgende vier Subgruppen durchgeführt.

1. **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind
2. **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind

3. **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind
4. **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**
   Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

2.3.8. Definition der „Restkohorte“ zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres

Im Rahmen der Evaluation werden bei den einzelnen Analysen Patientinnenzahlen und „Raten“ ausgewiesen. Bei der Angabe der „Raten“ handelt es sich um die prozentualen Anteile der Patientinnen mit einem bestimmten Merkmal an der zum Zeitpunkt des Berichtshalbjahres noch teilnehmenden „Restkohorte“.

Die „Restkohorte“ definiert sich dabei als die Anzahl der Patientinnen einer Kohorte (zum Zeitpunkt der Erstdokumentation), vermindert um die Anzahl der Patientinnen, für welche Ausschlüsse aus dem DMP durch Tod, Beendigung durch Patientin, Ausschluss durch Krankenkasse, Ausschlüsse aus unbekanntem Grund oder regelhafte Beendigung des Programms bis zum Zeitpunkt des Beginns des Berichtshalbjahres dokumentiert wurden.

Versicherte, die in einem Berichtshalbjahr aus dem Programm ausscheiden, bei denen aber gleichzeitig noch mindestens eine Dokumentation im Ausschlusshalbjahr durchgeführt wird, werden in die Analyse der Restkohorte des Berichtsjahres aufgenommen und evaluiert. Hinsichtlich der ökonomischen Bewertung der Ausgaben wird bei diesen Patientinnen gesondert verfahren (siehe Abschnitt „Evaluation der ökonomischen Inhalte“).

2.3.9. Definition auswertbare Patientinnenpopulation

Für die Mittelwertsberechnungen werden als Basis die zum jeweiligen Merkmal auswertbaren Patientinnenzahlen zugrunde gelegt. Die Anzahl auswertbarer Patientinnen ergibt sich aus der Restkohorte zum jeweiligen Berichtshalbjahr vermindert um die Anzahl der Patientinnen, für die keine Dokumentationsbögen im Berichtshalbjahr vorliegen (total missing), vermindert um die Anzahl der Patientinnen, bei denen im Berichtshalbjahr keine Angaben zum auszuwertenden Einzelwert/Merkmal vorliegen (item missing).

2.4. Stichprobenauswahl

Bei der Evaluation der medizinischen Inhalte werden die Daten aller Patientinnen ausgewertet, die in dem jeweiligen Berichtsjahr vorliegen. Patientinnen werden auch dann im Rahmen der Evaluation berücksichtigt, wenn sie in weitere Programme zu anderen Krankheitsbildern eingeschrieben sind.

Zur Evaluation der ökonomischen Inhalte und der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität hingegen werden Stichproben generiert.

Die Repräsentativität der Stichproben wird durch eine zufällige Generierung sichergestellt.

Der Stichprobenumfang für die Evaluation der ökonomischen Parameter hat bei der ersten und bei allen folgenden Erhebungen 10% der Kohorte der jeweiligen Ist-Größe zu betragen (höchstens 500, mindestens aber 100 Patientinnen). Falls an einem Programm weniger als 100 Patientinnen teilnehmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt.

Bei der Stichprobenziehung für die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung im Rahmen des DMP Brustkrebs muss zusätzlich beachtet werden, dass nur Patientinnen in die Stichprobe einbezogen werden, die sich aufgrund einer Erstmanifestation Brustkrebs in das DMP eingeschrieben haben und bei denen das Datum der Erstmanifestation (histologischer Befund) zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nicht länger als 12 Wochen zurücklag. Die zur ökonomischen Evaluation und zur Evaluation der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen herangezogenen Stichproben sind beim DMP Brustkrebs deshalb nicht zwangsläufig identisch!

Zusätzlich wird eine Rücklaufquote bei der Erhebung der subjektiven Lebensqualität von mindestens 40% erwartet. Im Falle einer Unterschreitung dieser Quote wird der Stichprobenumfang zur Erhebung der Veränderungen der subjektiven Lebensqualität bei der Stichprobenziehung für die nachfolgende Kohorte entsprechend angepasst (erhöht), höchstens jedoch verdoppelt.

Einzelne Kohorten werden nur dann dargestellt, wenn sie mindestens 10 Patientinnen umfassten. Sofern sich weniger als 10 Patientinnen innerhalb einer Kohorte befinden, werden keine Auswertungen vorgenommen.

Diese Patientinnen werden gleichfalls nicht in die Stichproben für die ökonomische Evaluation sowie für die Befragung zur Lebensqualität aufgenommen.

2.5. Tabellenstruktur

Um ein möglichst einheitliches Bild bei allen Analysen zu gewährleisten, wird auf eine standardisierte Form der Tabellenstruktur zurückgegriffen.

	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20031	1.879	54,30	1.879	54,30	1.879	54,30
		17,3; 89,4		17,3; 89,4		17,3; 89,4
K20032						
K20041						
Etc.						

Dabei werden in den Zeilen der Tabellen die jeweiligen Kohorten abgebildet. Die Spalten der Tabellen stellen das Beitrittshalbjahr sowie das jeweilige Berichtshalbjahr dar. Für die Analysen werden neben der Angabe der Versichertenzahl in der jeweiligen Kohorte (K20031...) zum jeweiligen Zeitpunkt (2. Halbjahr...) auch die Rate (als Anteil der Versicherten mit der jeweiligen Merkmalsausprägung am auswertbaren Restkollektiv) und das Konfidenzintervall zu der Rate angegeben. Bei Darstellungen der Ergebnisse klinischer Befunde werden die arithmetischen Mittelwerte, der Median und die 95%-Konfidenzintervalle angegeben.

2.6. Evaluation der ökonomischen Inhalte

2.6.1. Darstellungsweise in Kohorten

Die Patientinnen werden analog zur Evaluation der medizinischen Ergebnisse in Halbjahreskohorten zusammengefasst.

Die im Kalenderhalbjahr des Beginns der Programmteilnahme vorliegenden Daten werden gesondert erfasst. Dieses i.d.R. unvollständige Kalenderhalbjahr wird im folgenden “Beitrittshalbjahr" genannt. Bei Neueinschreibungen werden die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgte, berücksichtigt.

Das erste der Auswertung zugrundeliegende vollständige Halbjahr beginnt mit dem ersten Tag des Kalenderhalbjahres, welches auf das Beitrittshalbjahr folgt. Daran schließen sich die weiteren der Auswertung zugrundeliegenden-Halbjahre an. Darüber hinaus werden die durchschnittlichen Kosten pro Patientinnenjahr angegeben.

Die Anzahl der verstorbenen oder ausgeschiedenen Patientinnen sowie die Kosten/Ereignisse verstorbener oder ausgeschiedener Patientinnen im Quartal ihres Todes bzw. Ausscheidens fließen in die Auswertung ein.

Bei der Ermittlung des arithmetischen Mittels und der Standardabweichung werden die Daten verstorbener und im 1. Quartal des Kalenderhalbjahres ausgeschiedener Patientinnen mit einer Gewichtung von 0,5 berücksichtigt. Bei der Erstellung von Histogrammen fließen die Daten dieser Patientinnen ohne Gewichtung ein.

2.6.2. Zuordnung

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist der Beginn der Maßnahme, der die Kosten zuzurechnen sind, maßgeblich. So sind beispielsweise die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt der Periode zuzuordnen, in welcher der Krankenhausaufenthalt begann. Abweichend hiervon ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten der Abrechnungsmonat maßgeblich.

2.6.3. Kohortenspezifische Darstellung der Kosten

Die kohorten- und halbjahrespezifische Darstellung erfolgt durch die Angabe:

- Des arithmetischen Mittels der Kosten der auswertbaren Patientinnen
- Des 95%-Konfidenzintervalls
- Der Standardabweichung und
- Der grafischen Darstellung der prozentualen Verteilung der jeweiligen Kohorte auf gebildete Klassen der “Leistungsausgaben insgesamt

Die grafische Darstellung erfolgt dabei in Form eines Histogramms, wobei auf der Abszisse in 500 EURO - Intervallen ($0 \leq k < 500$; $500 \leq k < 1000$; $1000 \leq k < 1500$; ...) die Klassen der “Leistungsausgaben insgesamt" und auf der Ordinate die Kohortenbestandteile in Prozent aufgetragen wurden. Für die aufgeschlüsselten Leistungsausgaben erfolgt keine grafische Darstellung.

2.6.4. Besonderheiten einzelner Ausgabenbereiche

Ärztliche Behandlung

Die Kosten der ambulanten ärztlichen Behandlung ergeben sich aus den in Euro abgerechneten Gebührenpositionen sowie dem Produkt aus der Summe der erbrachten Punkte und einem bundesweit einheitlichen durchschnittlichen Punktwert in Höhe von 3,5 Eurocents.

Krankenhaus
Zusätzlich wird kohorten- und halbjahresspezifisch die Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Halbjahr angegeben (absolut und Anteil in Prozent).

Ausgaben für Krankengeld (ohne "Kinderkrankengeld")
Die kohorten- und halbjahresspezifische Darstellung der Ausgaben für Krankengeld erfolgt durch die Angabe:

- Der Anzahl der Patientinnen mit Krankengeldanspruch (absolut und als Anteil)
- Des arithmetischen Mittels der tatsächlichen Krankengeldausgaben in Bezug auf alle Patientinnen mit Krankengeldanspruch mit 95%-Konfidenzintervall
- Der Standardabweichung

Der kohortenspezifische Anteil der Krankengeldberechtigten wird stichtagsbezogen zum 1. Januar eines jeden Kalenderjahres ermittelt. Die Angabe des Anteils der Krankengeldberechtigten bezieht sich auf alle Berechnungen für das Vorjahr.

Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung
Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung werden als Durchschnittskosten je DMP-Patientinnen durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und separat ausgewiesen.

Behandlung „negativer Leistungsausgaben"
Im Falle der Krankengeldauszahlungen können Beträge aus der Vor-Halbjahresperiode in dem jeweiligen Berichtshalbjahr zu negativen Leistungsausgaben führen, die als negative Ausgaben in die Evaluation einfließen.

2.7. Evaluation der Lebensqualität

Zur Erhebung der subjektiven Lebensqualität der Patientinnen wird der international standardisierte Fragebogen SF-36 (Fragebogen zum Gesundheitszustand) in der deutschsprachigen Übersetzung gemäß der Handanweisung von Bullinger und Kirchberger ("SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand") in der Version 1.0 eingesetzt.

Die Erhebung der subjektiven Lebensqualität beginnt erstmalig mit der zweiten Kohorte 2006.

2.8. Risikoadjustierung / Vergleich der Programme

Um dem BVA die Möglichkeit zu geben, die Evaluationsergebnisse verschiedener DMP im Hinblick auf bestimmte Endpunkte vergleichbar zu machen, wird eine Risikoadjustierung der Ergebnisse durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem BVA und dessen wissenschaftlichem Beirat werden von den für die Evaluation beauftragten Instituten Algorithmen zur Durchführung der Risikoadjustierung erarbeitet. Die Risikoadjustierung ermöglicht einen direkten Vergleich der Ergebnisse durch „Entfernung" von Einflüssen, welche u.a. durch patientengebundene Faktoren, wie zum Beispiel Alter, Begleiterkrankungen etc., entstehen. Diese Algorithmen werden von den Evaluatoren angewendet und die darauf basierenden Evaluationsergebnisse dem BVA in separaten Berichten übermittelt. Die risikoadjustieren Berichte werden ebenfalls veröffentlicht.

3. Testdatenläufe

Die exakte Umsetzung der Rechenregeln in die Programmierung der Auswertungsroutinen der Evaluationssysteme wurde durch Testdatenläufe überprüft.

Aufgrund der Ergebnisse der Testdatenläufe wurden die beiden Evaluationsprogramme einer Feinjustierungsphase unterzogen. In einem abschließenden Meeting am 20.09.2006 wurde die Gleichheit der erzielten Ergebnisse festgestellt.

4. Ergebnisse

4.1. Start des DMP

Das DMP Brustkrebs der **IKK Hamburg** in **Hamburg** wurde im Halbjahr **1. Halbjahr 2005** zugelassen und startete im **2. Halbjahr 2004**.

4.2. Eingeschriebene Versicherte, teilnehmende ambulante Ärzte und stationäre Versorgungseinheiten

Am DMP Brustkrebs können Ärzte in ihren verschiedenen Versorgungseinrichtungen als koordinierende Hausärzte, als niedergelassene Gynäkologen, und als Ärzte in Krankenhäusern oder Reha-Einrichtungen teilnehmen. Für jede Versorgungsebene bestehen definierte Anforderungen an die Qualifikation des Arztes, seine Fortbildungsmaßnahmen und die Strukturqualität der Versorgungseinrichtung, in der er tätig ist. Zunächst werden die Angaben zur **regionalen** Strukturqualität anhand der Kennzahlen eingeschriebener Versicherte, teilnehmender Versorgungseinrichtungen sowie Versicherter pro teilnehmender Versorgungseinrichtung dargestellt.

.

4.2.1. Teilnehmende Versicherte

Tabelle 4.2-1 gibt eine Übersicht über die Anzahl aller in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden Versicherter zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

4.2.2. Teilnehmende Hausärzte

Tabelle 4.2-2 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden koordinierenden Hausärzte zu Programmstart und im Verlauf des DMP .

Tabelle 4.2-1: Anzahl der eingeschriebenen Versicherte im regionalen DMP-Vertrag laut KM6/2 (bezogen auf alle am Vertrag teilnehmenden Kassenarten)

Eingeschriebene Versicherte	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)
2. Hj. 2004	**1**	**0**	**0,0%**
1. Hj. 2005	**534**	**533**	**53300,0%**
2. Hj. 2005	**995**	**461**	**86,3%**
1. Hj. 2006	**1254**	**259**	**26,0%**

Tabelle 4.2-2: Anzahl der Hausärzte im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis

Hausärzte	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro Hausarzt
2. Hj. 2004	**19**	**0**	**0,0%**	**0,1**
1. Hj. 2005	**0**	**-19**	**-100,0%**	**0**
2. Hj. 2005	**0**	**0**	**0,0%**	**0**
1. Hj. 2006	**0**	**0**	**0,0%**	**0**

4.2.3. Teilnehmende Gynäkologen

Tabelle 4.2-3 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) teilnehmenden (koordinierenden) Gynäkologen zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

Tabelle 4.2-3: Anzahl der (koordinierenden) Gynäkologen im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis

Koordinierende Gynäkologen	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro koord. Gynäkologen
2. Hj. 2004	**164**	**0**	**0,0%**	**0,0**
1. Hj. 2005	**185**	**21**	**12,8%**	**2,9**
2. Hj. 2005	**181**	**-4**	**-2,2%**	**5,5**
1. Hj. 2006	**165**	**-16**	**-8,8%**	**7,6**

4.2.4. Teilnehmende stationäre Einrichtungen insgesamt

Tabelle 4.2-4 gibt eine Übersicht über die Anzahl der in der Region (KV-Bereich) zugelassenen stationären Einrichtungen insgesamt zu Programmstart und im Verlauf des DMP.

Tabelle 4.2-4: Anzahl der stationären Einrichtungen insgesamt im regionalen DMP-Vertrag

Krankenhäuser	Anzahl (n)	Zuwachs (n)	Zuwachsrate (%)	Anzahl Versicherte pro stat. Einrichtung
2. Hj. 2004	**5**	**0**	**0,0%**	**0,2**
1. Hj. 2005	**5**	**0**	**0,0%**	**106,8**
2. Hj. 2005	**5**	**0**	**0,0%**	**199,0**
1. Hj. 2006	**5**	**0**	**0,0%**	**250,8**

4.3. Beschreibung des gesamten Versichertenkollektives (Patientinnenzahlen und Patientinnenmerkmale) des DMP

Im Rahmen dieses Abschnitts zur Beschreibung des am DMP teilnehmenden Versichertenkollektivs werden alle teilnehmenden Patientinnen (Versicherten) anhand ihrer Kohortenzugehörigkeit (Anzahl zu Beginn sowie im Verlauf) sowie anhand der Patientinnenmerkmale Alter, Erkrankungsdauer und Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation untersucht und in den folgenden Tabellen dargestellt.

Des weiteren werden die Patientinnen dargestellt, die aufgrund verschiedener Ursachen im jeweiligen Berichtshalbjahr aus dem DMP ausgeschieden sind.

Zusätzlich erfolgt eine Subgruppendarstellung für die Versichertenpopulationen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation (=Teilnahmebeginn) folgende Risikokonstellationen vorlagen:

1. **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind
2. **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind
3. **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind
4. **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**
   Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

Zur Definition der Nomenklatur bei der Kohortenbildung und der Definition der Restkohorten sowie der Definition der Beendigung der versichertenbezogenen Evaluation (Ausscheiden der Patientinnen aus dem DMP) sei auf den Methodenteil dieses Evaluationsberichtes verwiesen.

Die gezeigten Tabellen folgen der im Methodenteil dargestellten Systematik, bei der in den Zeilen die jeweiligen Kohorten dargestellt sind und die Spalten die jeweiligen Berichtshalbjahre zeigen.

4.3.1. Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen)

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der am DMP teilnehmenden Versicherten (gesamt).

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl Versicherter in der jeweiligen Restkohorte (n_{RK}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den Anteil der im DMP verbliebenen Versicherten (Restkohorte) zu den jeweiligen Berichtshalbjahren in Bezug zur Kohortengröße zur ED.

Tabelle 4.3.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen) pro Kohorte

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOH}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%	n_{RK}	%
K20042	11	100,00	11	100,00	11	100,00	9	81,82										
K20051	11	100,00	11	100,00	8	72,73												
K20052	12	100,00	7	58,33														
K20061	16	100,00																

4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende medizinische Dokumentationen im Berichtshalbjahr

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr aufsummiert und kumuliert dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlag (n_{OW}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.3.2-1: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige medizinische Dokumentation

Patientinnen „ohne Werte“	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	1	9,09	1	9,09												
		0,00;0,00		-7,90;26,08		-7,90;26,08												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod, wegen Ausschluss aus dem Programm, wegen Beendigung durch die Patientinnen selbst, wegen unbekannter Ursache oder wegen regelhafter Beendigung des Programms* ausgeschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.3.3-1: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	18,18	2	18,18										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,61;40,97		-4,61;40,97										
K20051	0	0,00	2	18,18	4	36,36												
		0,00;0,00		-4,61;40,97		7,94;64,79												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität)

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-2: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Verstorbene Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Ausgeschl. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	18,18	2	18,18										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,61;40,97		-4,61;40,97										
K20051	0	0,00	2	18,18	3	27,27												
		0,00;0,00		-4,61;40,97		0,95;53,59												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.3. Beendigung durch die Patientin

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-4: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr

Beendigung durch Patientin	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-5: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind

Ausgeschied. ohne nähere Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.3.6. Ausgeschiedene Patientinnen, die aus sonstigen oder unbekannten Gründen ausgeschieden sind

Sämtliche Patientinnen, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aus sonstigen oder unbekannten Gründen ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit sonstigem oder unbekannten Beendigungsgrund des Programms der jeweiligen Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Kohortengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Subgruppe aller in Tabelle 4.3.3-1 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.3.3-7: Kumulierte Anzahl der aus sonstigen oder unbekannten Gründen ausgeschiedene Patientinnen

Sonstige oder unbekannte Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	1	9,09												
		0,00;0,00		0,00;0,00		-7,90;26,08												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.3.4. Lebensalter

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Auswertungsjahr) das Lebensalter bestimmt („jahresgenaue“ Darstellung des Lebensalters). Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Kohorte in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) mit Angaben zum Geburtsjahr in den Patientinnenmerkmalen definiert.

Tabelle 4.3.4-1: Lebensalter: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)

Lebensalter in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	55,0	57,6	56,0	58,6	56,0	58,6	53,0	54,9										
	11	47,2;68,1	11	48,2;69,1	11	48,2;69,1	9	45,1;64,7										
K20051	56,0	52,4	56,0	52,4	49,0	52,5												
	11	45,6;59,2	11	45,6;59,2	8	44,0;61,0												
K20052	53,0	54,3	54,0	54,7														
	12	47,4;61,1	7	44,6;64,9														
K20061	62,0	61,9																
	16	54,9;69,0																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-2: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-3: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-4: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-5: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-6: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-7: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-8: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	1		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-9: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		0													
K20052	1		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	2		1		1		1											
K20051	2		2		2													
K20052	2		2															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		2		2		2											
K20051	0		0		0													
K20052	2		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	2		2		1													
K20052	2		1															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	3		3		2													
K20052	1		0															
K20061	4																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	3		2		2		2											
K20051	1		1		1													
K20052	1		0															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	2		2															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.3.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) definiert.

Tabelle 4.3.5-1: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	52,0	56,5	52,0	56,5	52,0	56,5	49,0	52,0										
	11	46,4;66,5	11	46,4;66,5	11	46,4;66,5	9	42,4;61,6										
K20051	55,0	50,7	55,0	50,7	47,0	49,9												
	11	43,9;57,5	11	43,9;57,5	8	41,1;58,6												
K20052	51,0	52,1	48,0	51,3														
	12	45,5;58,7	7	42,1;60,5														
K20061	60,0	60,3																
	16	53,3;67,2																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-2: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-3: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-4: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-5: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-6: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-7: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-8: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	2		1															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-9: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-10: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		0													
K20052	2		2															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-11: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	3		3		3		3											
K20051	2		2		2													
K20052	1		1															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-12: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	1		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-13: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	4		4		2													
K20052	2		1															
K20061	3																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-14: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	2		0															
K20061	3																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-15: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	2		2		2		1											
K20051	1		1		1													
K20052	2		2															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-16: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-17: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-18: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-19: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation Brustkrebs

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstamanifestation der teilnehmenden Patientinnen im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.3.5-20: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue" Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Prgrammteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{AP}) definiert.

Tabelle 4.3.6-1: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren

Erkrankungs-dauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI	n_{AP}	95% CI
K20042	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0	1,2	0,0	0,9										
	11	0,4;2,0	11	0,4;2,0	11	0,4;2,0	9	0,0;1,8										
K20051	0,3	1,4	0,3	1,4	0,3	1,3												
	11	0,4;2,5	11	0,4;2,5	8	0,4;2,3												
K20052	0,3	2,0	2,0	2,2														
	12	0,8;3,1	7	0,6;3,8														
K20061	0,3	1,4																
	16	0,3;2,4																

4.4. Patientinnenzahlen und –merkmale bei den 4 Subgruppen

Alle unter 4.3. gezeigten Analysen zu den Patientinnenmerkmalen werden im folgenden für die nachfolgend im Detail genannten 4 Subgruppen der Patientinnen durchgeführt.

1. **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors nicht länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind
2. **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen, bei denen bei Einschreibung das Datum des histologischen Nachweises des Tumors länger als 12 Wochen zurückliegt und keine Rezidive oder Metastasen dokumentiert sind
3. **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung**
   Definition: Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises eines Lokalrezidivs in der Erstdokumentation bei denen keine Metastasen dokumentiert sind
4. **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung**
   Patientinnen mit Datum des histologischen Nachweises einer Metastasierung in der Erstdokumentation (auch in Kombination mit Rezidiven)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in allen folgenden Tabellen und Abbildungen nicht die vollständige Definition, sondern lediglich die hier unter Punkt 1 bis 4 aufgeführte Kurzbezeichnung verwendet.

4.4.1. Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale in der Subgruppe der **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation.**

4.4.1.1 Anzahl der teilnehmenden Versicherten in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation.**

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	3	100,00	3	100,00	3	100,00	3	100,00										
K20051	4	100,00	4	100,00	2	50,00												
K20052	2	100,00	1	50,00														
K20061	4	100,00																

4.4.1.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{OW}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.1-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod, wegen Ausschluss aus dem Programm, wegen Beendigung durch die Patientinnen selbst, wegen unbekannter Ursache oder wegen regelhafter Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.1-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgesch. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	2	50,00	2	50,00												
		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Verstorbene Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	2	50,00	2	50,00												
		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Beendigung durch Patientin	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Ausgesch. ohne nähere Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.1-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.1-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.1.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Lebensalter in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	47,0	51,3	48,0	52,3	48,0	52,3	49,0	53,3										
	3	23,3;79,4	3	24,3;80,4	3	24,3;80,4	3	25,3;81,4										
K20051	47,0	50,8	47,0	50,8	48,0	52,5												
	4	43,4;58,1	4	43,4;58,1	2	43,7;61,3												
K20052	34,0	42,5	35,0	35,0														
	2	25,8;59,2	1	-33,6;103,6														
K20061	69,0	68,8																
	4	49,5;88,0																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	1		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	2		2		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.1.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.1.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	47,0	51,3	47,0	51,3	47,0	51,3	47,0	51,3										
	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4	3	23,3;79,4										
K20051	47,0	50,5	47,0	50,5	47,0	51,0												
	4	43,3;57,7	4	43,3;57,7	2	43,2;58,8												
K20052	34,0	42,5	34,0	34,0														
	2	25,8;59,2	1	-32,6;100,6														
K20061	69,0	68,3																
	4	49,4;87,1																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	2		2		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.1-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.1.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue" Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Progarmmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.1-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

Erkrankungs-dauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0	3	0,0;0,0										
K20051	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1												
	4	-0,1;0,2	4	-0,1;0,2	2	-0,1;0,4												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	2	0,0;0,0	1	0,0;0,0														
K20061	0,0	0,1																
	4	0,0;0,3																

4.4.1.7. Grading nach Elston und Ellis bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß Grading nach Elston und Ellis durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des Gradings zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-50: Grading nach Elston und Ellis laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Grading laut ED	1		2		3		Nicht beurteilbar	
	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI
K20042	0	0,00 0,00;0,00	3	100,00 100,00;100,00	0	0,00 0,00;0,00	0	0,00 0,00;0,00
K20051	0	0,00 0,00;0,00	1	25,00 -17,44;67,44	3	75,00 32,56;117,44	0	0,00 0,00;0,00
K20052	0	0,00 0,00;0,00	1	50,00 -19,30;119,30	1	50,00 -19,30;119,30	0	0,00 0,00;0,00
K20061	0	0,00 0,00;0,00	3	75,00 32,56;117,44	1	25,00 -17,44;67,44	0	0,00 0,00;0,00

4.4.1.8. TNM-Stadien (pT) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des pT zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-51: TNM-Stadien (pT) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

pT laut ED	Is		X		0		1		2		3		4	
	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	4	100,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20052	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20061	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	50,00	2	50,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		1,00;99,00		1,00;99,00		0,00;0,00		0,00;0,00

4.4.1.9. TNM-Stadien (pN) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des pN zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-52: TNM-Stadien (pN) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

pN laut ED	X		0		1		2		3	
	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI
K20042	0	0,00	3	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	0	0,00	2	50,00	1	25,00	1	25,00
		0,00;0,00		0,00;0,00		1,00;99,00		-17,44;67,44		-17,44;67,44
K20052	0	0,00	1	50,00	0	0,00	1	50,00	0	0,00
		0,00;0,00		-19,30;119,30		0,00;0,00		-19,30;119,30		0,00;0,00
K20061	0	0,00	1	25,00	2	50,00	0	0,00	1	25,00
		0,00;0,00		-17,44;67,44		1,00;99,00		0,00;0,00		-17,44;67,44

4.4.1.10. TNM-Stadien (M) bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß TNM-Stadien durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des M zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-53: TNM-Stadien (M) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

M laut ED	X		0		1	
	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI
K20042	0	0,00	3	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20051	0	0,00	4	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20052	0	0,00	2	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00
K20061	0	0,00	4	100,00	0	0,00
		0,00;0,00		100,00;100,00		0,00;0,00

4.4.1.11. Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Zusätzlich wird für die Erstdokumentation der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor eine Aufteilung gemäß Rezeptorstatus durchgeführt. Die prozentuale Angabe sowie das zugehörige Konfidenzintervall zeigt den Anteil der auswertbaren Patientinnen der Subkohorte mit der jeweiligen Ausprägung des Rezeptorstatus zum Zeitpunkt der ED in Bezug zur gesamten auswertbaren Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.1-54: Rezeptorstatus laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Rezeptorstatus laut ED	Positiv		Negativ		Unbekannt	
	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI	n	%KOHS 95% CI
K20042	3	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20051	4	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20052	2	100,00	0	0,00	0	0,00
		100,00;100,00		0,00;0,00		0,00;0,00
K20061	3	75,00	1	25,00	0	0,00
		32,56;117,44		-17,44;67,44		0,00;0,00

4.4.2. Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale in der Subgruppe der **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.**

4.4.2.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung.**

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.2-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	8	100,00	8	100,00	8	100,00	6	75,00										
K20051	7	100,00	7	100,00	6	85,71												
K20052	9	100,00	5	55,56														
K20061	11	100,00																

4.4.2.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{OW}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.2-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	1	14,29	1	14,29												
		0,00;0,00		-11,64;40,21		-11,64;40,21												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod, wegen Ausschluss aus dem Programm, wegen Beendigung durch die Patientinnen selbst, wegen unbekannter Ursache oder wegen regelhafter Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.2-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	25,00	2	25,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-5,01;55,01		-5,01;55,01										
K20051	0	0,00	0	0,00	2	28,57												
		0,00;0,00		0,00;0,00		-4,89;62,04												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	2	25,00	2	25,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		-5,01;55,01		-5,01;55,01										
K20051	0	0,00	0	0,00	1	14,29												
		0,00;0,00		0,00;0,00		-11,64;40,21												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Ausgesch. ohne nähere Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.2-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.2-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.2.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	55,0	60,0	56,0	61,0	56,0	61,0	53,0	55,7										
	8	49,1;70,9	8	50,1;71,9	8	50,1;71,9	6	47,2;64,2										
K20051	61,0	53,3	61,0	53,3	49,0	52,5												
	7	43,1;63,5	7	43,1;63,5	6	41,2;63,8												
K20052	57,0	57,0	57,0	58,8														
	9	49,2;64,8	5	47,6;70,0														
K20061	62,0	59,5																
	11	51,7;67,2																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		0													
K20052	1		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		0		0		0											
K20051	1		1		1													
K20052	2		2															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		2		2		2											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	2		1															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	3		3		2													
K20052	1		0															
K20061	3																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	3		2		2		2											
K20051	1		1		1													
K20052	1		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	2		2															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.2.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in der ED

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.2.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	52,0	58,4	52,0	58,4	52,0	58,4	49,0	52,3										
	8	48,0;68,7	8	48,0;68,7	8	48,0;68,7	6	44,2;60,4										
K20051	59,0	50,9	59,0	50,9	46,0	49,5												
	7	40,6;61,1	7	40,6;61,1	6	37,7;61,3												
K20052	57,0	54,7	55,0	55,4														
	9	47,1;62,3	5	45,3;65,5														
K20061	60,0	57,8																
	11	50,4;65,3																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	2		2															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	2		2		2		2											
K20051	1		1		1													
K20052	0		0															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	2		2		1													
K20052	2		1															
K20061	2																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		1											
K20051	1		1		1													
K20052	2		0															
K20061	3																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	2		2		2		1											
K20051	1		1		1													
K20052	2		2															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	1		1		1		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.2-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.2.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue" Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.2-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)

Erkrankungs-dauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	2,0	1,6	2,0	1,6	2,0	1,6	0,0	1,3										
	8	0,6;2,6	8	0,6;2,6	8	0,6;2,6	6	0,1;2,5										
K20051	2,0	2,2	2,0	2,2	2,0	1,8												
	7	0,9;3,5	7	0,9;3,5	6	0,6;2,9												
K20052	2,0	2,1	2,0	2,1														
	9	0,8;3,3	5	0,5;3,7														
K20061	0,3	1,3																
	11	0,3;2,3																

4.4.3. Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale bei der Subgruppe der **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.**

4.4.3.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung.**

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.3-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
K20052	1	100,00	1	100,00														
K20061	1	100,00																

4.4.3.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{OW}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.3-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod, wegen Ausschluss aus dem Programm, wegen Beendigung durch den Patientinnen selbst, wegen unbekannter Ursache oder wegen regelhafter Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Ausgeschied. ohne nahere Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.3-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.3-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.3.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	53,0	53,0	54,0	54,0														
	1	-50,9;156,9	1	-51,8;159,8														
K20061	62,0	62,0																
	1	-59,5;183,5																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.3.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.3.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	48,0	48,0	48,0	48,0														
	1	-46,1;142,1	1	-46,1;142,1														
K20061	55,0	55,0																
	1	-52,8;162,8																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	1		1															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	1																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.3-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.3.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue" Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Programmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.3-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)

Erkrankungs-dauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	5,0	5,0	5,0	5,0														
	1	-4,8;14,8	1	-4,8;14,8														
K20061	7,0	7,0																
	1	-6,7;20,7																

4.4.4. Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Die in diesem Abschnitt dargestellten Analysen zeigen die Patientinnenmerkmale bei der Subgruppe der **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.**

4.4.4.1 Anzahl der eingeschriebenen Versicherten

Die folgende Tabelle zeigt eine kohortenspezifische Darstellung der Anzahl der **Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung.**

Zu den einzelnen Berichtshalbjahren wird die Anzahl der Versicherten in der jeweiligen Restsubkohorte (n_{RKS}) dargestellt. Die prozentuale Angabe zeigt den im DMP verbliebenen Anteil der Versicherten der Subkohorte zu den jeweiligen Berichtshalbjahren (Restsubkohorte) in Bezug zur Subkohortengröße zur ED.

Tabelle 4.4.4-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Teilnehmende Versicherte	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KOHS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%	n_{RKS}	%
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
K20061	0	0,00																

4.4.4.2. Patientinnen ohne vorliegende Dokumentationen im Berichtshalbjahr in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Gemäß den in den Evaluationskriterien beschriebenen und in den Rechenregeln zur Evaluation der DMP fixierten Kriterien wird in der folgenden Tabelle die Anzahl der Patientinnen pro Subgruppe und Berichtshalbjahr dargestellt, bei denen keine gültigen medizinischen Dokumentationen vorlagen (n_{OW}). Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne medizinische Dokumentation der jeweiligen Subkohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subkohortengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.4-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Patientinnen „ohne Werte“	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI	n_{ow}	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3. Im Berichtshalbjahr ausgeschiedene Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subkohorte, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod, wegen Ausschluss aus dem Programm, wegen Beendigung durch die Patientinnen selbst, wegen unbekannter Ursache oder wegen regelhafter Beendigung des Programms* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.4.4-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschied. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.1. Verstorbene Patientinnen (Mortalität) in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Tod* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der verstorbenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Verstorbene Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.2. Patientinnen, die aus dem DMP ausgeschlossen wurden in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Ausschluss* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der ausgeschlossenen Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschl. Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.3. Beendigung durch die Patientinnen in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Ein Kriterium für das Ausscheiden von Patientinnen aus den DMP ist der Patientinnenwunsch zur Beendigung des Programms. Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren wegen *Beendigung auf eigenen Wunsch* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der auf eigenen Wunsch die Teilnahme am DMP beendenden Patientinnen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Beendigung durch Patientin	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI		95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.4. Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren ohne *nähere Angabe von Gründen* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen ohne nähere Angabe von Gründen der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Ausgeschied. ohne nahere Gründe	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.3.5. Patientinnen, die aufgrund regelhafter Beendigung des DMP ausgeschieden sind in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Sämtliche Patientinnen der Subgruppe, die aus dem DMP im Beitrittshalbjahr und den nachfolgenden Berichtshalbjahren aufgrund *regelhafter Beendigung des DMP* ausschieden, werden aufsummiert und in der nachfolgenden Tabelle kumuliert für die Berichtshalbjahre dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den kumulierten Anteil der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms der jeweiligen Subgruppe im jeweiligen Berichtshalbjahr in Bezug zur Subgruppengröße bei der Erstdokumentation. Sie bildet eine Untergruppe aller in Tabelle 4.4.4-3 dargestellten ausgeschiedenen Patientinnen.

Tabelle 4.4.4-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Regelhafte Beendigung des DMP	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI	n	% 95% CI
K20042	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00										
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00										
K20051	0	0,00	0	0,00	0	0,00												
		0,00;0,00		0,00;0,00		0,00;0,00												
K20052	0	0,00	0	0,00														
		0,00;0,00		0,00;0,00														
K20061	0	0,00																
		0,00;0,00																

4.4.4.4. Lebensalter in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Als Bezugsgröße für die Berechnung des Lebensalters der Versicherten der Subgruppe wird jeweils der 1. Januar eines jeden Auswertungsjahres definiert. Zu diesem Zeitpunkt wird auf der individuellen Versichertenebene (für jedes Berichtshalbjahr) das Lebensalter bestimmt. Die folgende Darstellung zeigt die berechneten Median-Werte, die arithmetischen Mittelwerte und die dazugehörigen 95%-Konfidenzintervalle für eine jede Subgruppe in jedem Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wird die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Lebensalter in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.4.5. Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Zur Berechnung des mittleren Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation des Brustkrebs in der Subgruppe der Patientinnen mit Metastatsierung bei Einschreibung werden alle Versicherten mit dokumentierten Angaben zum Lebensalter und dem Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs einbezogen (Grundgesamtheit). Die Berechnung des Lebensalters zum Zeitpunkt der Erstmanifestation erfolgt auf der Versichertenebene durch Subtraktion des Datums der Erstmanifestation Brustkrebs (in Jahren) von den in gemäß 4.4.4.4. berechneten Lebensaltersangaben zum jeweiligen Berichtshalbjahr. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnensubpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Lebensalter zum Zeitp. der Erstmanifest.	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

1 bis 5 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

5 bis 10 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

10 bis 15 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

15 bis 20 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

20 bis 25 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

25 bis 30 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

30 bis 35 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

35 bis 40 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

40 bis 45 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

45 bis 50 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

50 bis 55 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

55 bis 60 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

60 bis 65 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

65 bis 70 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

70 bis 75 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

75 bis 80 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

80 bis 85 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

85 bis 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

Anzahl Patientinnen in der Kategorie > 90 Lebensjahre bei Erstmanifestation bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Des weiteren wird in den folgenden Tabellen gezeigt, wie sich die Altersverteilung zum Zeitpunkt der Erstmanifestation der teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung im Beitrittshalbjahr sowie den nachfolgenden Berichtshalbjahren darstellte.

Tabelle 4.4.4-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

> 90 Lebensjahre	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n		n		n		n		n		n		n		n		n	
K20042	0		0		0		0											
K20051	0		0		0													
K20052	0		0															
K20061	0																	

4.4.4.6. Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme bei Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung

Neben der Darstellung der Altersverteilung bei den teilnehmenden Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung ist die Dauer der Erkrankung (seit Erstmanifestation) ein entscheidender Faktor für die mögliche Abschätzung des Progressionsstadiums der Erkrankung und für die Bildung risikoadjustierter Kohorten. In den folgenden Tabellen werden „jahresgenaue" Angaben für die Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation zum Beginn der Progarmmteilnahme dargestellt. Als Grundgesamtheit für die Berechnung der Mittelwerte und Konfidenzintervalle wurde die auswertbare Patientinnenpopulation (n_{APS}) definiert.

Tabelle 4.4.4-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)

Erkrankungs-dauer in Jahren	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW	Median	MW
	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI	n_{APS}	95% CI
K20042	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00										
K20051	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0												
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00												
K20052	0,0	0,0	0,0	0,0														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	0,0	0,0																
	0	0,00;0,00																

4.5. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach Beginn der Programmteilnahme (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Im folgenden werden Analysen für das Patientinnenkollektiv durchgeführt, bei dem die Erstmanifestation eines Primärtumors maximal 12 Wochen vor Beginn der Teilnahme am DMP diagnostiziert (histologischer Befund) wurde.

Der Krankheitsverlauf bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation wird für die jeweiligen Kohorten anhand folgender Items beschrieben:

- Brusterhaltende Therapie
- Axilladissektion bei invasivem Tumortyp
- Anzahl entfernter Lymphknoten bei Axilladissektion
- Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie
- Strahlentherapie der Brustwand nach pT3/pT4-Tumor
- Strahlentherapie nach R1/R2 Resektion nach Mastektomie
- Strahlentherapie nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie
- Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko
- Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus
- Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko
- Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie

4.5.1. Brusterhaltende Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pTIs, pT1 und pT2 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Die Brusterhaltende Therapie (BET) wird bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in dem Kollektiv der Patientinnen mit Tumoren in den Stadien pTIs, pT1 und pT2 analysiert. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pTIs, pT1, pT2) und brusterhaltender Therapie laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pTIs, pT1, pT2) bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-1: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Brusterhaltender Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pTIs, pT1 und pT2 (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Brusterhaltende Therapie	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Tumorstadien pTIs, pT1 und pT2) laut Erstdokumentation	Brusterhaltende Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Tumorstadien pTIs, pT1 und pT2) laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	3	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	4	2	50,00	1,00;99,00	2	50,00	1,00;99,00
K20052	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	4	1	25,00	-17,44;67,44	3	75,00	32,56;117,44

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.2. Axilladissektion bei invasivem Tumortyp bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Die Axilladissektion wird bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor in dem Kollektiv der Patientinnen mit invasivem Tumortyp analysiert. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) und Axilladissektion laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-2: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladissektion bei invasivem Tumortyp (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Axilladissektion	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) laut Erstdokumentation	Axilladissektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (invasiver Tumortyp) laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	3	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	4	3	75,00	32,56;117,44	1	25,00	-17,44;67,44
K20052	2	1	50,00	-19,30;119,30	1	50,00	-19,30;119,30
K20061	4	4	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.3. Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladissektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen eine Axialdissektion durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen mehr als 9 Lymphknoten entfernt wurden. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Axilladissektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten laut ED in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und Axilladissektion bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-3: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladissektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Axilladissektion und mehr als 9 Lymphknoten entfernt	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und Axilladissektion laut Erstdokumentation	Patientinnen mit mehr als 9 entfernten Lymphknoten bei Axilladissektion bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“	Rate %	[CI]
K20042	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20051	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	4	0	0,00	0,00;0,00	4	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.4. Strahlentherapie der Brust nach brusterhaltender Therapie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED eine brusterhaltende Therapie durchgeführt wurde (BET), wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-4: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma nach BET (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brust nach BET	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und BET laut Erstdokumentation					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	3	1	33,33	-20,01;86,68	2	66,67	13,32;120,01
K20051	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.5. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Mastektomie bei Tumoren der Stadien pT3/pT4 bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED Tumore der Stadien pT3/pT4 diagnostiziert wurden und eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-5: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Tumorstadien pT3/pT4 und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand bei pT3/pT4 Tumor (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor (Stadien pT3/pT4) und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.6. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand bei R1/R2-Resektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED bei R1/R2-Resektion eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-6: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach R1/R2-Resektion und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand bei R1/R2-Resektion (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor bei R1/R2-Resektion und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, R1/R2-Resektion und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.7. Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten bei Axillaresektion nach Mastektomie bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, bei denen laut ED mehr als 3 positive Lymphknoten aus der Axilla reserziert und eine Mastektomie durchgeführt wurde, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten aus der Axilla und Mastektomie laut ED sowie Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten aus der Axilla und Mastektomie bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-7: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Strahlentherapie der Brustwand nach Resektion von > 3 Lymphknoten (nach Mastektomie)	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie laut Erstdokumentation	Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.8. Chemotherapie bei Frauen mit einem erhöhten Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine Chemotherapie durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut ED sowie Chemotherapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhten Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter ≥ 35 Jahre
- Karzinom:
  - ≤ 2 cm (pT)
  - Hochdifferenziert (Grading G1)
  - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
  - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-8: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit erhöhtem Risiko, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Chemotherapie bei erhöhtem Risiko	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut Erstdokumentation	Chemotherapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und erhöhtem Risiko laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	3	0	0,00	0,00;0,00	3	100,00	100,00;100,00
K20051	4	4	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	2	2	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	4	2	50,00	1,00;99,00	2	50,00	1,00;99,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.9. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den postmenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie (Antiöstrogen oder Aromatasehemmer) durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil auswertbarer postmenopausaler Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko, postivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko und postivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhten Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter ≥ 35 Jahre
- Karzinom:
  - ≤ 2 cm (pT)
  - Hochdifferenziert (Grading G1)
  - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
  - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-9: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Antiöstrogene bei positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko	Anzahl der postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei postmenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor, positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko lt. ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	3	2	66,67	13,32;120,01	1	33,33	-20,01;86,68
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	3	1	33,33	-20,01;86,68	2	66,67	13,32;120,01

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.10. Keine Chemotherapie bei Frauen mit niedrigem Risiko bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den Patientinnen, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit niedrigem Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED und sämtlichen FDx innerhalb von 18 Monaten keine Chemotherapie durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut ED sowie keiner Chemotherapie laut ED und sämtlichen FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit niedrigem Risiko laut ED zugeordnet, sofern sämtliche der nachfolgenden 5 Kriterien zutrafen.

- Alter ≤ 35 Jahre
- Karzinom:
  - ≤ 2 cm (pT)
  - Hochdifferenziert (Grading G1)
  - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
  - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.5-10: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit niedrigem Risiko, bei denen keine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Keine Chemotherapie bei niedrigem Risiko	Anzahl der Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut Erstdokumentation	Keine Chemotherapie laut ED und sämtlichen FDx innerhalb von 18 Monaten bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und niedrigem Risiko laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00
K20061	0	0	0,00	0,00;0,00	0	0,00	0,00;0,00

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

4.5.11. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor

Bei den prämenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus laut ED, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie und entweder eine Ovarektomie oder die Gabe von GNRH-Analoga durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil auswertbarer prämenopausaler Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und postivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie und entweder Ovarektomie oder Gabe von GNRH-Analoga laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und postivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.5-11: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)

Antiöstrogene und Ausschaltung der Ovarialfunktion bei positivem Rezeptorstatus	Anzahl der prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie und Ausschaltung der Ovarialfunktion laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei prämenopausalen Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor und positivem Rezeptorstatus laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20051	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95% Konfidenzinterval

4.6. Massnahmen und Krankheitsverlauf nach der Einschreibung bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Im folgenden werden Analysen für das Patientinnenkollektiv durchgeführt, bei dem die Erstmanifestation eines Primärtumors länger als 12 Wochen vor Beginn der Teilnahme am DMP diagnostiziert (histologischer Befund) wurde und zu dem Zeitpunkt noch kein Rezidiv vorlag.

Der Krankheitsverlauf bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut Erstdokumentation wird für die jeweiligen Kohorten anhand folgender Items beschrieben:

- Antiöstrogene Therapie bei postmenoausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus
- Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie

4.6.1. Antiöstrogene Therapie bei postmenopausalen Frauen mit erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Bei den postmenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus, welche laut ED der Subgruppe der Frauen mit einem erhöhten Risiko zugeordnet werden konnten, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie (Antiöstrogen oder Aromatasehemmer) durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko, postivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko und postivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Patientinnen werden dann zu der Subgruppe der Frauen mit erhöhten Risiko laut ED zugeordnet, sofern mindestens eines der nachfolgenden 5 Kriterien (für das niedrige Risiko) nicht zutraf.

- Alter ≥ 35 Jahre
- Karzinom:
  - ≤ 2 cm (pT)
  - Hochdifferenziert (Grading G1)
  - Rezeptorpositiv (ER+ und/oder PR+)
  - Nodalnegativ (pN)

Tabelle 4.6-1: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)

Antiöstrogene bei positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko	Anzahl der postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, erhöhtem Risiko und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei postmenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie, positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko lt. ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20051	3	2	66,67	13,32;120,01	1	33,33	-20,01;86,68
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	2	1	50,00	-19,30;119,30	1	50,00	-19,30;119,30

[CI] = 95%-Konfidenzintervall

.

4.6.2. Ausschaltung der Ovarialfunktion in Kombination mit antiöstrogener Therapie bei prämenopausalen Patientinnen mit hormonrezeptorpositivem Befund bei Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie

Bei den prämenopausalen Patientinnen mit einem positiven Rezeptorstatus laut ED, wird die Anzahl und der Anteil der Patientinnen ermittelt, bei denen laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten eine antiöstrogene Therapie und entweder eine Ovarektomie oder die Gabe von GNRH-Analoga durchgeführt wurde. Für alle ausgewiesenen Kohorten wird in der folgenden Tabelle Anzahl, Rate und das 95%-Konfidenzintervall dargestellt. Die prozentualen Angaben unter Angabe des 95%-Konfidenzintervalls beziehen sich auf den Anteil der auswertbaren prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und postivem Rezeptorstatus laut ED sowie antiöstrogener Therapie und entweder Ovarektomie oder Gabe von GNRH-Analoga laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten in Bezug zur gesamten Subkohortengröße der prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und postivem Rezeptorstatus bei der Erstdokumentation.

Tabelle 4.6-2: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)

Antiöstrogene und Ausschaltung der Ovarialfunktion bei positivem Rezeptorstatus	Anzahl der prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus laut Erstdokumentation	Antiöstrogene Therapie und Ausschaltung der Ovarialfunktion laut ED oder mindestens einer FDx innerhalb von 18 Monaten bei prämenopausalen Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie und positivem Rezeptorstatus laut ED					
		Anzahl der auswertbaren Patientinnen in ED / FDx	Rate %	[CI]	Anzahl der Patientinnen „ohne Werte“ in ED und FDx	Rate %	[CI]
K20042	2	0	0,00	0,00;0,00	2	100,00	100,00;100,00
K20051	1	1	100,00	100,00;100,00	0	0,00	0,00;0,00
K20052	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00
K20061	1	0	0,00	0,00;0,00	1	100,00	100,00;100,00

[CI] = 95% Konfidenzinterval

4.7. Evaluation der ökonomischen Inhalte

Für die Evaluation der ökonomischen Inhalte wird eine Reihe von Konventionen getroffen, welche im Methodenteil dargestellt werden. Zur Vollständigkeit und besseren Übersicht werden diese Prämissen an dieser Stelle noch einmal aufgeführt.

In die Evaluation der ökonomischen Inhalte finden alle Angaben Eingang, die ab Beginn des Programms, jedoch nicht vor dem 01.01.2004, bis 6 Kalenderhalbjahre nach dem Halbjahr, in dem die Zulassung erfolgte, dokumentiert wurden. Basis bilden die Patientinnen, die im Rahmen der Stichprobenziehung für die Evaluation der ökonomischen Inhalte ausgewählt wurden. Für die Kostenarten „Hilfsmittel“ und „Häusliche Krankenpflege gilt die Besonderheit, dass die Daten erst für den Zeitraum ab dem 01.01.2006 übermittelt werden.

Die entstandenen Kosten werden durch die datenübermittelnden Krankenkasse derjenigen Periode zugeordnet, in der sie entstanden waren. So werden stationäre Kosten dem Zeitpunkt bzw. dem Berichtshalbjahr zugeordnet, in dem die stationäre Einweisung erfolgt. Abweichend zu dieser Vorgehensweise wird bei der Zuordnung der Heilmittelkosten der Abrechnungsmonat gewählt und die Zuordnung erfolgt über den Abrechnungsmonat zu dem jeweiligen Berichtshalbjahr.

Die Kosten, die im Kalenderhalbjahr der Erstdokumentation der Patientinnen (Beginn der Programmteilnahme) entstehen, werden separat erfasst und im folgenden als „Beitrittshalbjahr" ausgewiesen. Das erste der Auswertung zugrunde liegende vollständige Halbjahr beginnt mit dem ersten Tag des Kalenderhalbjahres, das auf das Beitrittshalbjahr folgt.

Die Anzahl der verstorbenen oder ausgeschiedenen Patientinnen sowie die Kosten/Ereignisse verstorbener oder ausgeschiedener Patientinnen im Halbjahr ihres Todes bzw. ihres Austritts fließen in die Auswertung ein. Bei der Mittelwertberechnung der einzelnen Kostenarten und der Leistungsausgaben insgesamt wird die **Anzahl** der im 1. Quartal eines Berichtshalbjahres ausgeschiedenen sowie der verstorbenen Patientinnen mit einem Faktor 0,5 bewertet. Bei der Darstellung der Histogramme (Anlage zum Bericht) fließen diese Versicherten ohne Gewichtung ein.

Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung pro Versichertenjahr werden durch die Krankenkassen kalkulatorisch pro Versichertenjahr ermittelt und separat ausgewiesen.

Die durchgeführten Analysen zum Krankengeld betreffen die Kosten für Krankengeld in Bezug zu sämtlichen Versicherten mit einem bestehenden Krankengeldanspruch. Bei der Analyse werden sämtliche Anspruchsberechtigungen zum 01.01. eines jeden Jahres für das vorausgegangene Jahr und erstmalig zum 01.01.2005 für 2004 berücksichtigt.

4.7.1. Patientinnenzahlen bei der ökonomischen Evaluation

Die folgenden Darstellungen geben eine Übersicht über den Stichprobenumfang n* (in Bezug zur Kohortengröße) und die Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die in die ökonomische Evaluation Eingang fanden (n_{APSTP}). Zusätzlich wird im Weiteren die Anzahl der verstorbenen und ausgeschiedenen Patientinnen der Stichprobe dargestellt. Rate: Anteil der auswertbaren Patientinnen (n_{APSTP}) an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.1-1: Anzahl der Patientinnen der Stichproben mit auswertbaren ökonomischen Daten

Für Ökonomie auswertbare Patientinnen	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%
	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI	n_{APSTP}	95% CI
K20042	11	100,00	11	100,00	11	100,00	9	100,00										
	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	9	100,00;100,00										
K20051	11	100,00	11	100,00	8	100,00												
	11	100,00;100,00	11	100,00;100,00	8	100,00;100,00												
K20052	12	100,00	7	100,00														
	12	100,00;100,00	7	100,00;100,00														
K20061	16	100,00																
	16	100,00;100,00																

n* = Patientinnen in der Stichprobe
n_{RKSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe
n_{APSTP} = Verbliebene auswertbare Patientinnen der Stichprobe

Ökonomische Evaluation: Ausgeschiedene oder verstorbene Patienten pro Berichtshalbjahr

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die verstorbenen oder ausgeschieden sind.

Rate: Anteil der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.1-2: Anzahl der im jeweiligen Berichtshalbjahr ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichproben

Ausgeschieden oder verstorben	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%	n_{RKSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	0,00	11	0,00	11	18,18	9	0,00										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	0	0,00;0,00										
K20051	11	0,00	11	18,18	8	25,00												
	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	2	-5,01;55,01												
K20052	12	0,00	7	0,00														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	16	0,00																
	0	0,00;0,00																

n* = Anzahl der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichprobe
n_{KSTP} = Patientinnen der Stichprobe
n_{RKSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe

Ökonomische Evaluation: Ausgeschiedene oder verstorbene Patientinnen (kumuliert)

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die kumulierten Patientinnenzahlen in den jeweiligen Berichtshalbjahren, die bis einschließlich des Berichtshalbjahres verstorbenen oder ausgeschieden sind. Rate: Kumulierter Anteil der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen an der verbliebenen Restkohorte der Stichprobe (n_{RKSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.1-3: Kumulierte Anzahl aller bis einschließlich des Berichtshalbjahres ausgeschiedenen oder verstorbener Patientinnen der Stichproben

Kumuliert Ausgeschieden oder verstorben	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%	n_{KSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	0,00	11	0,00	11	18,18	11	18,18										
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	2	-4,61;40,97										
K20051	11	0,00	11	18,18	11	36,36												
	0	0,00;0,00	2	-4,61;40,97	4	7,94;64,79												
K20052	12	0,00	12	0,00														
	0	0,00;0,00	0	0,00;0,00														
K20061	16	0,00																
	0	0,00;0,00																

n* = Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichprobe
n_{KSTP} = Verbleibende Patientinnen der Stichprobe

4.7.2. Leistungsausgaben nach Leistungsbereichen

Die folgenden Darstellungen geben eine Übersicht über die Kosten und Leistungsausgaben aufgeteilt nach Leistungsbereichen, Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten. Zunächst werden die Ausgaben für ambulante ärztliche Leistungen dargestellt.

Tabelle 4.7.2-1: Ambulante ärztliche Leistungen: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ambulante ärztliche Leistungen/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165,76	262,32										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	154,0;370,6										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	195,46	241,92												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	102,0;381,8												
K20052	0,00	0,00	464,17	587,89														
	12	0,0;0,0	7	244,0;931,8														
K20061	837,11	755,40																
	16	345,2;1165,6																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankenhausbehandlung

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankenhausbehandlung, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-2: Krankenhausbehandlung: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Krankenhaus-Behandlung/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	2173,50	976,92	1575,16	805,28	0,00	0,00	1161,39	387,13										
	11	-307,5;2261,4	11	-125,6;1736,1	11	0,0;0,0	9	-371,6;1145,9										
K20051	6546,66	3031,65	2083,89	1202,94	9475,41	6146,52												
	11	-837,2;6900,5	11	-28,6;2434,4	7,5	-634,9;12928,0												
K20052	3483,69	2084,62	1128,64	635,62														
	12	113,5;4055,7	7	-200,5;1471,7														
K20061	4645,75	2928,68																
	16	652,3;5205,1																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Arzneimitteltherapie

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für die Arzneimitteltherapie, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-3: Arzneimitteltherapie: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Arzneimittel-Therapie/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	488,41	431,58	688,64	510,30	354,48	324,31	644,19	407,48										
	11	142,9;720,2	11	103,3;917,3	11	114,8;533,8	9	-13,4;828,4										
K20051	3501,56	2079,23	575,37	429,21	328,93	239,45												
	11	9,9;4148,5	11	89,2;769,2	7,5	4,0;474,9												
K20052	2145,90	894,59	2475,37	1214,21														
	12	-319,6;2108,7	7	-619,6;3048,0														
K20061	4120,16	1884,84																
	16	-134,0;3903,7																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Heilmittel

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Heilmittel, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-4: Heilmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Heilmittel/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	194,37	58,60	366,01	131,62	303,75	108,30	314,18	177,54										
	11	-56,3;173,5	11	-84,7;347,9	11	-71,2;287,8	9	-27,7;382,8										
K20051	164,63	88,88	98,25	56,68	97,75	54,22												
	11	-8,4;186,2	11	-1,4;114,7	7,5	-15,7;124,2												
K20052	186,25	117,35	80,81	96,29														
	12	12,0;222,7	7	36,4;156,2														
K20061	95,77	34,85																
	16	-12,1;81,8																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Hilfsmittel

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Hilfsmittel, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten. Die Kosten für Hilfsmittel werden erst ab dem Jahre 2006 dargestellt.

Tabelle 4.7.2-5: Hilfsmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Hilfsmittel/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451,13	150,38										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	-144,4;445,1										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	77,15	40,20												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	-15,0;95,4												
K20052	0,00	0,00	54,97	20,78														
	12	0,0;0,0	7	-19,9;61,5														
K20061	352,53	302,22																
	16	129,5;475,0																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Anschlussrehabilitation

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Anschlussrehabilitation, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-6: Anschlussrehabilitation: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Kosten für Anschluss-Reha/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	0,0;0,0										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	0,0;0,0												
K20052	0,00	0,00	0,00	0,00														
	12	0,0;0,0	7	0,0;0,0														
K20061	0,00	0,00																
	16	0,0;0,0																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Häusliche Krankenpflege

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Häusliche Krankenpflege, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Die Kosten für Häusliche Krankenpflege werden erst ab dem Jahre 2006 dargestellt.

Tabelle 4.7.2-7: Häusliche Krankenpflege: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für häusliche Krankenpflege/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	9	0,0;0,0										
K20051	0,00	0,00	0,00	0,00	158,86	57,71												
	11	0,0;0,0	11	0,0;0,0	7,5	-56,0;171,4												
K20052	0,00	0,00	0,00	0,00														
	12	0,0;0,0	7	0,0;0,0														
K20061	1413,72	353,43																
	16	-339,3;1046,2																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankengeld

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankengeld, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-8: Krankengeld: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in €

Ausgaben für Krankengeld/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW
	$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$	
K20042		829,75		698,89		576,07		446,98										
	11		11		11		9											
K20051		480,35		414,57		152,45												
	11		11		7,5													
K20052		0,00		0,00														
	12		7															
K20061		100,69																
	16																	

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

Leistungsausgaben insgesamt

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die gesamten Leistungsausgaben (als Summe der o.a. Kosten- bzw. Leistungsbereiche), aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten.

Tabelle 4.7.2-9: Leistungsausgaben insgesamt im jeweiligen Berichtshalbjahr in €

Leistungsausgaben insgesamt/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI	$n_{APSTPgew}$	95% CI
K20042	3539,97	2296,86	2811,25	2146,09	1446,28	1008,68	2030,02	1831,83										
	11	204,9;4388,8	11	484,7;3807,4	11	154,0;1863,4	9	505,5;3158,1										
K20051	9203,94	5680,11	2202,30	2103,40	10030,33	6932,48												
	11	240,9;11119,0	11	801,9;3404,9	7,5	-246,1;14111,0												
K20052	3997,47	3096,55	2519,48	2554,79														
	12	834,8;5358,3	7	688,3;4421,2														
K20061	5823,01	6360,11																
	16	3506,8;9213,4																

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

4.7.3. Kumuliertes arithmetisches Mittel der Leistungsausgaben insges.

Die folgende Darstellung zeigt die Ergebnisse des **kumulierten** Mittelwertes der Leistungsausgaben insgesamt in der jeweiligen Stichprobe einer Kohorte. Verstorbene Versicherte der Stichprobe sowie aus anderen Gründen im ersten Quartal eines Berichtshalbjahres ausgeschiedene Versicherte werden in der Berechnung des Mittelwertes, der Standardabweichung und des 95%-Konfidezintervalls mit einem Gewichtungsfaktor von 0,5 („halber Fall“) berücksichtigt.

Tabelle 4.7.3-1: Kumuliertes Mittel der Leistungsausgaben insgesamt bis zum jeweiligen Berichtshalbjahr in €

Kum. Leistungs-ausgaben ins-gesamt/€	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW		MW	
	$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$		$n_{APSTPgew}$	
K20042	2296,86		4442,95		5451,63		7373,82											
	11		11		11		9											
K20051	5680,11		7783,51		14800,58													
	11		11		7,5													
K20052	3096,55		5358,06															
	12		7															
K20061	6360,11																	
	16																	

$n_{APSTPgew}$ = gewichtete Anzahl der auswertbaren Patientinnen der Stichprobe

4.7.4. Verwaltungskosten und Kosten der Qualitätssicherung

Zusätzlich zu den direkten Kosten der Patientinnenbehandlung werden die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung im Rahmen des DMP analysiert und im folgenden dargestellt.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden nicht kohortenspezifisch als Durchschnittskosten je DMP-Patientin und Jahr durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt.

Tabelle 4.7.4-1: Verwaltungskosten (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €

Verwaltungskosten im Kalenderjahr	MW
2004	0,00
2005	565,74
2006	657,62

Kosten der Qualitätssicherung

Die Kosten der Qualitätssicherung werden nicht kohortenspezifisch als Durchschnittskosten je DMP-Patientin und Jahr durch die programmdurchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt.

Tabelle 4.7.4-2: Kosten der Qualitätssicherung (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in €

Kosten der Qualitätssicherung im Kalenderjahr	MW
2004	0,00
2005	486,24
2006	197,28

4.7.5. Anzahl der Patientinnen mit Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr

Zur weiteren Analyse werden die Patientinnen mit mindestens einem stationären Aufenthalt als Subgruppe untersucht. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Patientinnen mit stationären Aufenthalten in den verschiedenen Kohorten. Rate: Anteil der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt an der verbliebenen auswertbaren Restkohorte der Stichprobe (n_{APSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.5-1: Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Berichtshalbjahr

Anzahl der Patientinnen mit KH-Aufenthalt	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{STP}	%STP	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%
	n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*		n*	
K20042	11	18,18	11	27,27	11	0,00	9	11,11										
	2		3		0		1											
K20051	11	45,45	11	27,27	8	37,50												
	5		3		3													
K20052	12	33,33	7	28,57														
	4		2															
K20061	16	56,25																
	9																	

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt
n_{STP} = Patientinnen der Stichprobe
n_{APSTP} = Verbleibende für die Ökonomie auswertbare Patientinnen der Stichprobe

4.7.6. Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld

Die folgenden Analysen betreffen die Ressorurcenverbräuche für Krankengeldansprüche der Versicherten. Bei der Analyse wird die Anspruchsberechtigung zum 01.01. eines jeden Jahres für das vergangene Jahr und erstmals zum 01.01.2005 für das Jahr 2004 berücksichtigt.

In den folgenden Tabellen werden die Anzahl der Patientinnen mit einem Krankengeldanspruch (n*), der Anteil (%) dieser Patientinnen am Kohortenkollektiv der Stichprobe sowie die Ausgaben für Krankengeld bei Patientinnen mit Krankengeldanspruch für jede Kohorte und jedes Berichtshalbjahr dargestellt. Rate: Anteil der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld an der verbliebenen auswertbaren Restkohorte der Stichprobe (n_{APSTP}). Die Angabe erfolgt als %-Angabe mit dem dazugehörigen 95%-Konfidenzintervall.

Tabelle 4.7.6-1: Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld

Anzahl der Patientinnen mit KG-Anspruch	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%	n_{APSTP}	%
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	11	27,27	11	27,27	11	27,27	9	22,22										
	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	2	-4,94;49,38										
K20051	11	27,27	11	27,27	8	37,50												
	3	0,95;53,59	3	0,95;53,59	3	3,95;71,05												
K20052	12	33,33	7	14,29														
	4	6,66;60,01	1	-11,64;40,21														
K20061	16	6,25																
	1	-5,61;18,11																

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit Anspruch auf Krankengeld
n_{APSTP} = Verbleibende für die Ökonomie auswertbare Patientinnen der Stichprobe

Ausgaben für Krankengeld im Kollektiv aller Patientinnen mit Krankengeldanspruch

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über die Kosten für Krankengeld, aufgeteilt nach Kohorten bzw. Stichproben aus den Kohorten und Dokumentationszeitpunkten. Dargestellt werden die mittleren Ausgaben für Krankengeld im Bezug zu sämtlichen stichtagsbezogen ermittelten Versicherten mit einem bestehenden Krankengeldanspruch des vorangegangenen Kalenderjahres (n*).

Tabelle 4.7.6-2: Ausgaben für Krankengeld pro Patientin im Gesamtkollektiv der Krankengeldanspruchsberechtigten

Krankengeld in €	Beitrittshalbjahr		2. Halbjahr		3. Halbjahr		4. Halbjahr		5. Halbjahr		6. Halbjahr		7. Halbjahr		8. Halbjahr		9. Halbjahr	
	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW	SD	MW
	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI	n*	95% CI
K20042	4241,5	2681,63	1891,4	1092,00	1408,0	812,93	0,0	0,00										
	3	175,1;5188,2	3	-25,7;2209,7	3	-19,2;1645,0	2	0,0;0,0										
K20051	1322,7	1404,66	823,9	547,50	646,2	381,14												
	3	623,0;2186,3	3	60,6;1034,4	3	-66,6;828,9												
K20052	0,0	0,00	0,0	0,00														
	4	0,0;0,0	1	0,0;0,0														
K20061	0,0	0,00																
	1	0,0;0,0																

n* = Anzahl der Patientinnen der Stichprobe mit Anspruch auf Krankengeld

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.2.2.3-1: Erstdokumentation bei Brustkrebs 10
Tabelle 4.2-1: Anzahl der eingeschriebenen Versicherte im regionalen DMP-Vertrag laut KM6/2 (bezogen auf alle am Vertrag teilnehmenden Kassenarten) 18
Tabelle 4.2-2: Anzahl der Hausärzte im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis..... 18
Tabelle 4.2-3: Anzahl der (koordinierenden) Gynäkologen im regionalen DMP-Vertrag laut Leistungserbringerverzeichnis..... 19
Tabelle 4.2-4: Anzahl der stationären Einrichtungen insgesamt im regionalen DMP-Vertrag 19
Tabelle 4.3.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Patientinnen) pro Kohorte. 21
Tabelle 4.3.2-1: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige medizinische Dokumentation..... 22
Tabelle 4.3.3-1: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr..... 23
Tabelle 4.3.3-2: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr 24
Tabelle 4.3.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr 25
Tabelle 4.3.3-4: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr..... 26
Tabelle 4.3.3-5: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind 27
Tabelle 4.3.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms..... 28
Tabelle 4.3.3-7: Kumulierte Anzahl der aus sonstigen oder unbekannten Gründen ausgeschiedene Patientinnen..... 29
Tabelle 4.3.4-1: Lebensalter: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)..... 30
Tabelle 4.3.4-2: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre 31
Tabelle 4.3.4-3: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre 32
Tabelle 4.3.4-4: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre 33
Tabelle 4.3.4-5: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre 34
Tabelle 4.3.4-6: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre 35
Tabelle 4.3.4-7: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre 36
Tabelle 4.3.4-8: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre 37
Tabelle 4.3.4-9: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre 38
Tabelle 4.3.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre..... 39
Tabelle 4.3.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre..... 40
Tabelle 4.3.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre..... 41
Tabelle 4.3.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre..... 42
Tabelle 4.3.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre..... 43
Tabelle 4.3.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre..... 44
Tabelle 4.3.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre..... 45
Tabelle 4.3.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre..... 46
Tabelle 4.3.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre..... 47
Tabelle 4.3.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre..... 48
Tabelle 4.3.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre 49
Tabelle 4.3.5-1: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben)..... 50
Tabelle 4.3.5-2: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre..... 51
Tabelle 4.3.5-3: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre..... 52
Tabelle 4.3.5-4: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre..... 53
Tabelle 4.3.5-5: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre..... 54
Tabelle 4.3.5-6: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre..... 55
Tabelle 4.3.5-7: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre..... 56
Tabelle 4.3.5-8: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre..... 57
Tabelle 4.3.5-9: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre..... 58
Tabelle 4.3.5-10: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre..... 59
Tabelle 4.3.5-11: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre..... 60

Tabelle 4.3.5-12: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre..... 61
Tabelle 4.3.5-13: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre..... 62
Tabelle 4.3.5-14: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre..... 63
Tabelle 4.3.5-15: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre..... 64
Tabelle 4.3.5-16: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre..... 65
Tabelle 4.3.5-17: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre..... 66
Tabelle 4.3.5-18: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre..... 67
Tabelle 4.3.5-19: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre..... 68
Tabelle 4.3.5-20: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre 69
Tabelle 4.3.6-1: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren 70
Tabelle 4.4.1-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 72
Tabelle 4.4.1-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 73
Tabelle 4.4.1-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 74
Tabelle 4.4.1-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 75
Tabelle 4.4.1-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 76
Tabelle 4.4.1-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 77
Tabelle 4.4.1-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 78
Tabelle 4.4.1-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 79
Tabelle 4.4.1-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 80
Tabelle 4.4.1-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 81
Tabelle 4.4.1-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 82
Tabelle 4.4.1-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 83
Tabelle 4.4.1-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 84
Tabelle 4.4.1-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 85
Tabelle 4.4.1-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 86
Tabelle 4.4.1-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 87
Tabelle 4.4.1-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 88
Tabelle 4.4.1-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 89
Tabelle 4.4.1-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 90
Tabelle 4.4.1-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 91
Tabelle 4.4.1-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 92
Tabelle 4.4.1-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 93
Tabelle 4.4.1-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 94
Tabelle 4.4.1-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 95
Tabelle 4.4.1-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 96

Tabelle 4.4.1-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 97
Tabelle 4.4.1-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 98
Tabelle 4.4.1-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 99
Tabelle 4.4.1-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 100
Tabelle 4.4.1-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 101
Tabelle 4.4.1-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 102
Tabelle 4.4.1-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 103
Tabelle 4.4.1-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 104
Tabelle 4.4.1-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 105
Tabelle 4.4.1-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 106
Tabelle 4.4.1-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 107
Tabelle 4.4.1-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 108
Tabelle 4.4.1-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 109
Tabelle 4.4.1-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 110
Tabelle 4.4.1-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 111
Tabelle 4.4.1-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 112
Tabelle 4.4.1-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 113
Tabelle 4.4.1-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 114
Tabelle 4.4.1-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 115
Tabelle 4.4.1-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 116
Tabelle 4.4.1-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 117
Tabelle 4.4.1-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 118
Tabelle 4.4.1-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)..... 119
Tabelle 4.4.1-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED) 120
Tabelle 4.4.1-50: Grading nach Elston und Ellis laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor..... 121
Tabelle 4.4.1-51: TNM-Stadien (pT) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 122
Tabelle 4.4.1-52: TNM-Stadien (pN) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 123
Tabelle 4.4.1-53: TNM-Stadien (M) laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 124
Tabelle 4.4.1-54: Rezeptorstatus laut Erstdokumentation bei Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor 125
Tabelle 4.4.2-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 126
Tabelle 4.4.2-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 127
Tabelle 4.4.2-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 128
Tabelle 4.4.2-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 129
Tabelle 4.4.2-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 130

Tabelle 4.4.2-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 131
Tabelle 4.4.2-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 132
Tabelle 4.4.2-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 133
Tabelle 4.4.2-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 134
Tabelle 4.4.2-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 135
Tabelle 4.4.2-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 136
Tabelle 4.4.2-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 137
Tabelle 4.4.2-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 138
Tabelle 4.4.2-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 139
Tabelle 4.4.2-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 140
Tabelle 4.4.2-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 141
Tabelle 4.4.2-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 142
Tabelle 4.4.2-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 143
Tabelle 4.4.2-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 144
Tabelle 4.4.2-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 145
Tabelle 4.4.2-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 146
Tabelle 4.4.2-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 147
Tabelle 4.4.2-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 148
Tabelle 4.4.2-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 149
Tabelle 4.4.2-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 150
Tabelle 4.4.2-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 151
Tabelle 4.4.2-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 152
Tabelle 4.4.2-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 153
Tabelle 4.4.2-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 154
Tabelle 4.4.2-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 155
Tabelle 4.4.2-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 156
Tabelle 4.4.2-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 157
Tabelle 4.4.2-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 158
Tabelle 4.4.2-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung)..... 159

Tabelle 4.4.2-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 160
Tabelle 4.4.2-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 161
Tabelle 4.4.2-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 162
Tabelle 4.4.2-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 163
Tabelle 4.4.2-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 164
Tabelle 4.4.2-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 165
Tabelle 4.4.2-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 166
Tabelle 4.4.2-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 167
Tabelle 4.4.2-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 168
Tabelle 4.4.2-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 169
Tabelle 4.4.2-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 170
Tabelle 4.4.2-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 171
Tabelle 4.4.2-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 172
Tabelle 4.4.2-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 173
Tabelle 4.4.2-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie bei Einschreibung) 174
Tabelle 4.4.3-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 175
Tabelle 4.4.3-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 176
Tabelle 4.4.3-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 177
Tabelle 4.4.3-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 178
Tabelle 4.4.3-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 179
Tabelle 4.4.3-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 180
Tabelle 4.4.3-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 181
Tabelle 4.4.3-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 182
Tabelle 4.4.3-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 183
Tabelle 4.4.3-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 184
Tabelle 4.4.3-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 185
Tabelle 4.4.3-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 186
Tabelle 4.4.3-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 187
Tabelle 4.4.3-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 188

Tabelle 4.4.3-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 189
Tabelle 4.4.3-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 190
Tabelle 4.4.3-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 191
Tabelle 4.4.3-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 192
Tabelle 4.4.3-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 193
Tabelle 4.4.3-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 194
Tabelle 4.4.3-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 195
Tabelle 4.4.3-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 196
Tabelle 4.4.3-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 197
Tabelle 4.4.3-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 198
Tabelle 4.4.3-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 199
Tabelle 4.4.3-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 200
Tabelle 4.4.3-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 201
Tabelle 4.4.3-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 202
Tabelle 4.4.3-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)..... 203
Tabelle 4.4.3-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung)..... 204
Tabelle 4.4.3-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 205
Tabelle 4.4.3-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 206
Tabelle 4.4.3-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 207
Tabelle 4.4.3-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 208
Tabelle 4.4.3-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 209
Tabelle 4.4.3-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 210
Tabelle 4.4.3-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 211
Tabelle 4.4.3-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 212
Tabelle 4.4.3-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 213
Tabelle 4.4.3-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 214
Tabelle 4.4.3-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 215
Tabelle 4.4.3-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 216
Tabelle 4.4.3-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 217
Tabelle 4.4.3-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 218
Tabelle 4.4.3-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 219
Tabelle 4.4.3-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 220

Tabelle 4.4.3-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 221
Tabelle 4.4.3-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 222
Tabelle 4.4.3-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Lokalrezidiv bei Einschreibung) 223
Tabelle 4.4.4-1: Anzahl der teilnehmenden Versicherten pro Kohorte (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 224
Tabelle 4.4.4-2: Kumulierte Anzahl der Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr ohne gültige Dokumentation (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 225
Tabelle 4.4.4-3: Kumulierte Anzahl der ausgeschiedenen Patientinnen (Gesamt) pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 226
Tabelle 4.4.4-4: Kumulierte Anzahl der verstorbenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 227
Tabelle 4.4.4-5: Kumulierte Anzahl der ausgeschlossenen Patientinnen pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 228
Tabelle 4.4.4-6: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die auf eigenen Wunsch das DMP beendet haben pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 229
Tabelle 4.4.4-7: Kumulierte Anzahl der Patientinnen, die ohne nähere Angabe von Gründen aus dem Programm ausgeschieden sind pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 230
Tabelle 4.4.4-8: Kumulierte Anzahl der Patientinnen mit regelhafter Beendigung des Programms pro Kohorte und Berichtshalbjahr (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 231
Tabelle 4.4.4-9: Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 232
Tabelle 4.4.4-10: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 233
Tabelle 4.4.4-11: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 234
Tabelle 4.4.4-12: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 235
Tabelle 4.4.4-13: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 236
Tabelle 4.4.4-14: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 237
Tabelle 4.4.4-15: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 238
Tabelle 4.4.4-16: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 239
Tabelle 4.4.4-17: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 240
Tabelle 4.4.4-18: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 241
Tabelle 4.4.4-19: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 242
Tabelle 4.4.4-20: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 243
Tabelle 4.4.4-21: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 244
Tabelle 4.4.4-22: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 245
Tabelle 4.4.4-23: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 246
Tabelle 4.4.4-24: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 247
Tabelle 4.4.4-25: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 248
Tabelle 4.4.4-26: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 249
Tabelle 4.4.4-27: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 250
Tabelle 4.4.4-28: Aktuelles Lebensalter: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 251
Tabelle 4.4.4-29: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs in vollendeten Lebensjahren (nur ganzzahlige Angaben) (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 252
Tabelle 4.4.4-30: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 1 bis 5 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 253

Tabelle 4.4.4-31: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 5 bis 10 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 254
Tabelle 4.4.4-32: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 10 bis 15 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 255
Tabelle 4.4.4-33: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 15 bis 20 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 256
Tabelle 4.4.4-34: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 20 bis 25 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 257
Tabelle 4.4.4-35: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 25 bis 30 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 258
Tabelle 4.4.4-36: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 30 bis 35 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 259
Tabelle 4.4.4-37: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 35 bis 40 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 260
Tabelle 4.4.4-38: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 40 bis 45 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 261
Tabelle 4.4.4-39: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 45 bis 50 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 262
Tabelle 4.4.4-40: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 50 bis 55 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 263
Tabelle 4.4.4-41: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 55 bis 60 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 264
Tabelle 4.4.4-42: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 60 bis 65 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 265
Tabelle 4.4.4-43: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 65 bis 70 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 266
Tabelle 4.4.4-44: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 70 bis 75 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 267
Tabelle 4.4.4-45: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 75 bis 80 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 268
Tabelle 4.4.4-46: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 80 bis 85 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung) 269
Tabelle 4.4.4-47: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie 85 bis 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 270
Tabelle 4.4.4-48: Lebensalter zum Zeitpunkt der Erstmanifestation Brustkrebs: Anzahl der Versicherten pro Alterskategorie in der Kategorie > 90 Lebensjahre (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 271
Tabelle 4.4.4-49: Mittlere Erkrankungsdauer seit Erstmanifestation vor bzw. zum Beginn der Programmteilnahme in Jahren: (Patientinnen mit Metastasierung bei Einschreibung)..... 272
Tabelle 4.5-1: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Brusterhaltender Therapie (BET) bei Tumoren der Stadien pTIs, pT1 und pT2 (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 274
Tabelle 4.5-2: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladissektion bei invasivem Tumortyp (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor) ... 275
Tabelle 4.5-3: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Axilladissektion und mehr als 9 entfernten Lymphknoten (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 276
Tabelle 4.5-4: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Strahlentherapie der ipsilateralen Mamma nach BET (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 277
Tabelle 4.5-5: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit Tumorstadien pT3/pT4 und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor) 278
Tabelle 4.5-6: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach R1/R2-Resektion und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor) 279
Tabelle 4.5-7: Anzahl und Anteil der Patientinnen nach Resektion von mehr als 3 befallenen Lymphknoten und Mastektomie, bei denen eine Strahlentherapie der ipsilateralen Brustwand erfolgte (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 280
Tabelle 4.5-8: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit erhöhtem Risiko, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 281
Tabelle 4.5-9: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 282
Tabelle 4.5-10: Anzahl und Anteil der Patientinnen mit niedrigem Risiko, bei denen keine Chemotherapie durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor)..... 283
Tabelle 4.5-11: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor) 284
Tabelle 4.6-1: Anzahl und Anteil der postmenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus und erhöhtem Risiko, bei denen eine antiöstrogene Therapie durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie)..... 286

Tabelle 4.6-2: Anzahl und Anteil der prämenopausalen Patientinnen mit positivem Rezeptorstatus, bei denen eine antiöstrogene Therapie in Verbindung mit Ausschaltung der Ovarialfunktion durchgeführt wurde (Patientinnen ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie) 287
Tabelle 4.7.1-1: Anzahl der Patientinnen der Stichproben mit auswertbaren ökonomischen Daten 289
Tabelle 4.7.1-2: Anzahl der im jeweiligen Berichtshalbjahr ausgeschiedenen oder verstorbenen Patientinnen der Stichproben 290
Tabelle 4.7.1-3: Kumulierte Anzahl aller bis einschließlich des Berichtshalbjahres ausgeschiedenen oder verstorbener Patientinnen der Stichproben 291
Tabelle 4.7.2-1: Ambulante ärztliche Leistungen: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 292
Tabelle 4.7.2-2: Krankenhausbehandlung: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 293
Tabelle 4.7.2-3: Arzneimitteltherapie: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 294
Tabelle 4.7.2-4: Heilmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 295
Tabelle 4.7.2-5: Hilfsmittel: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 296
Tabelle 4.7.2-6: Anschlussrehabilitation: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 297
Tabelle 4.7.2-7: Häusliche Krankenpflege: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 298
Tabelle 4.7.2-8: Krankengeld: Ausgaben pro Berichtshalbjahr in € 299
Tabelle 4.7.2-9: Leistungsausgaben insgesamt im jeweiligen Berichtshalbjahr in €.. 300
Tabelle 4.7.3-1: Kumuliertes Mittel der Leistungsausgaben insgesamt bis zum jeweiligen Berichtshalbjahr in € 301
Tabelle 4.7.4-1: Verwaltungskosten (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in € 302
Tabelle 4.7.4-2: Kosten der Qualitätssicherung (nicht kohortenspezifische Durchschnittskosten je DMP-Patientin) in € 303
Tabelle 4.7.5-1: Anzahl der Patientinnen mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im betrachteten Berichtshalbjahr 304
Tabelle 4.7.6-1: Anzahl der Patientinnen mit Anspruch auf Krankengeld 305
Tabelle 4.7.6-2: Ausgaben für Krankengeld pro Patientin im Gesamtkollektiv der Krankengeldanspruchsberechtigten 307

A: Abbildungen zur Erkrankungsdauer:
1. Alle Versicherten
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung aller teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation.

Abbildung 4.3.6-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Alle Versicherten)

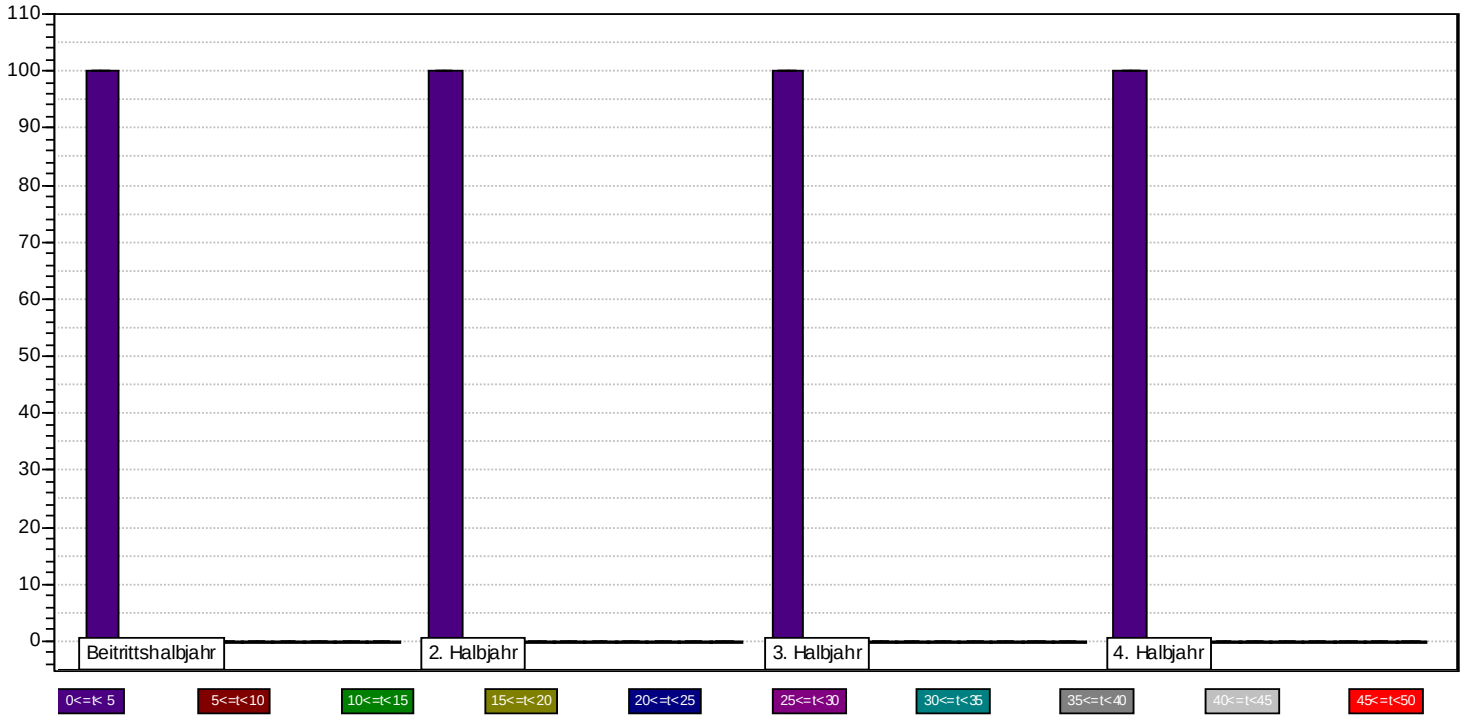


Abbildung 4.3.6-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Alle Versicherten)

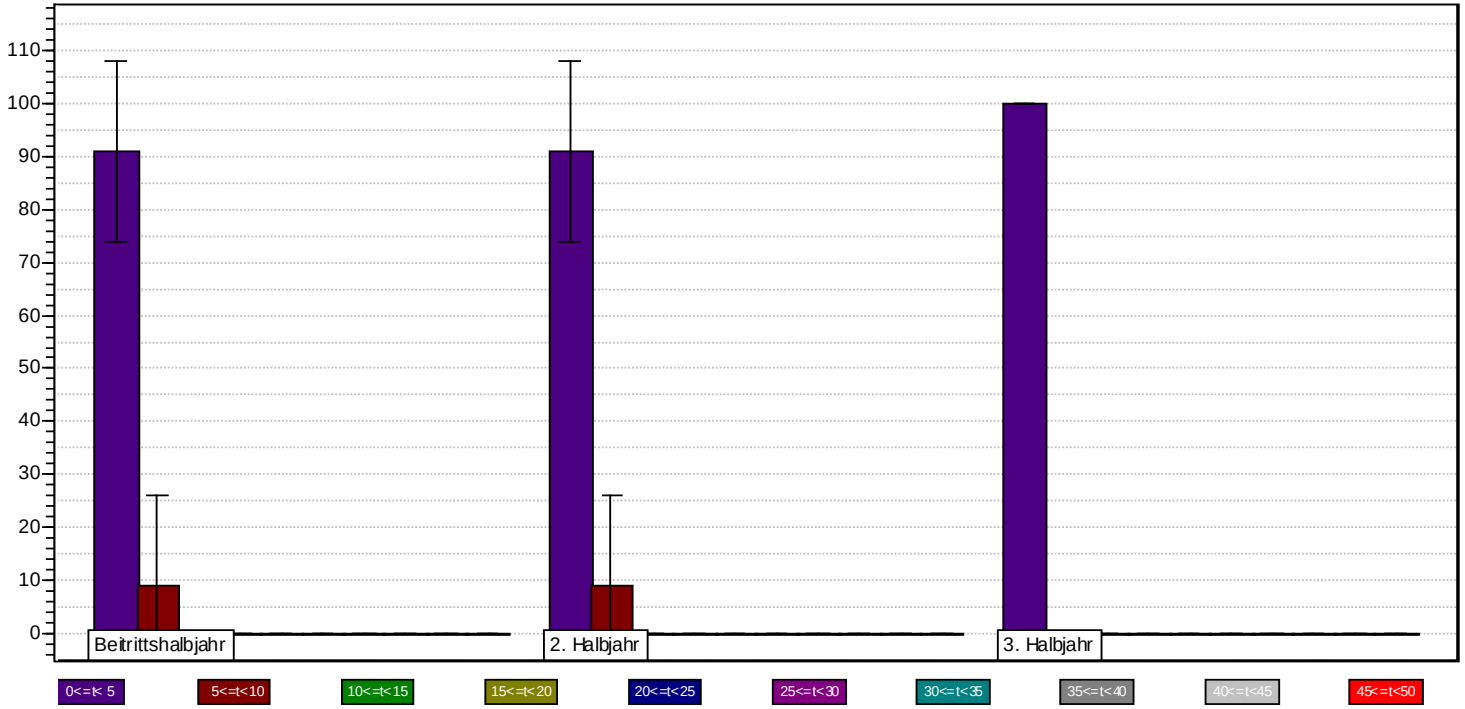


Abbildung 4.3.6-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Alle Versicherten)

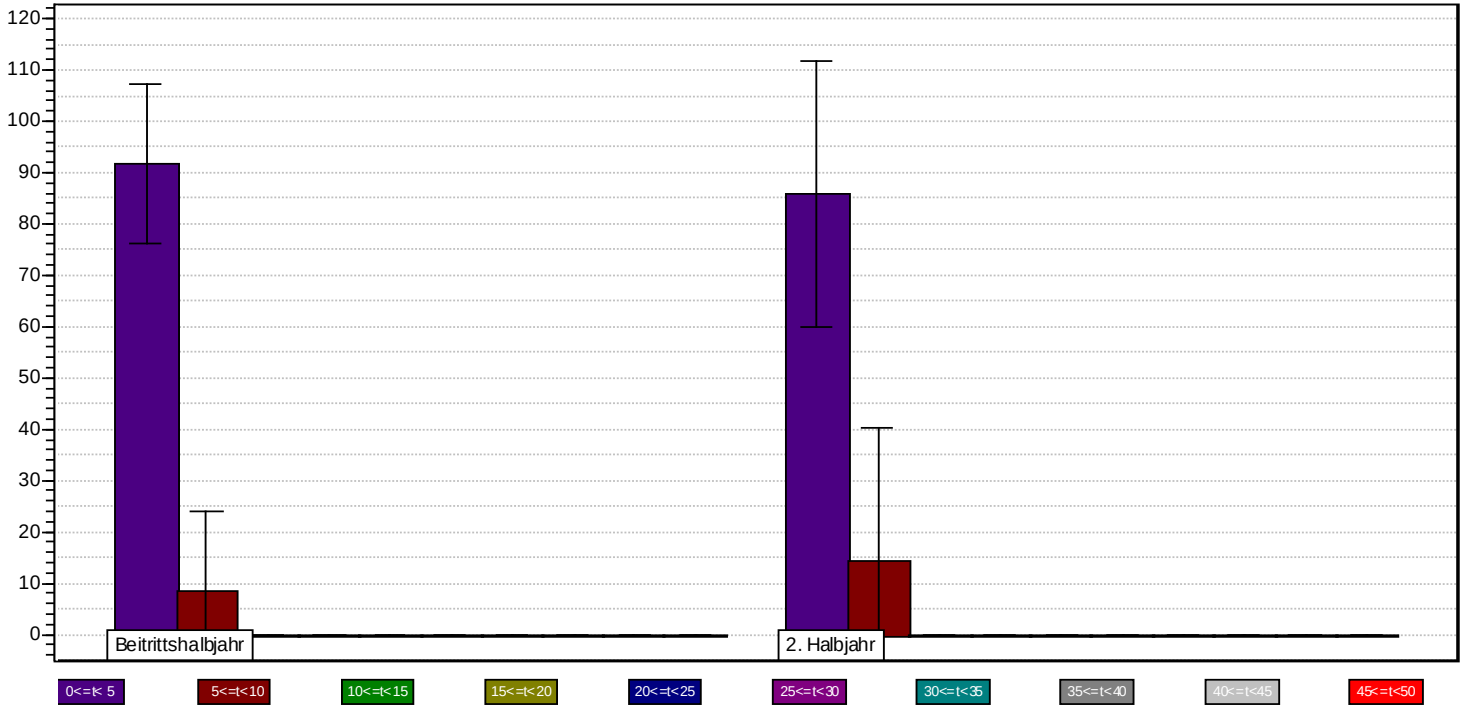
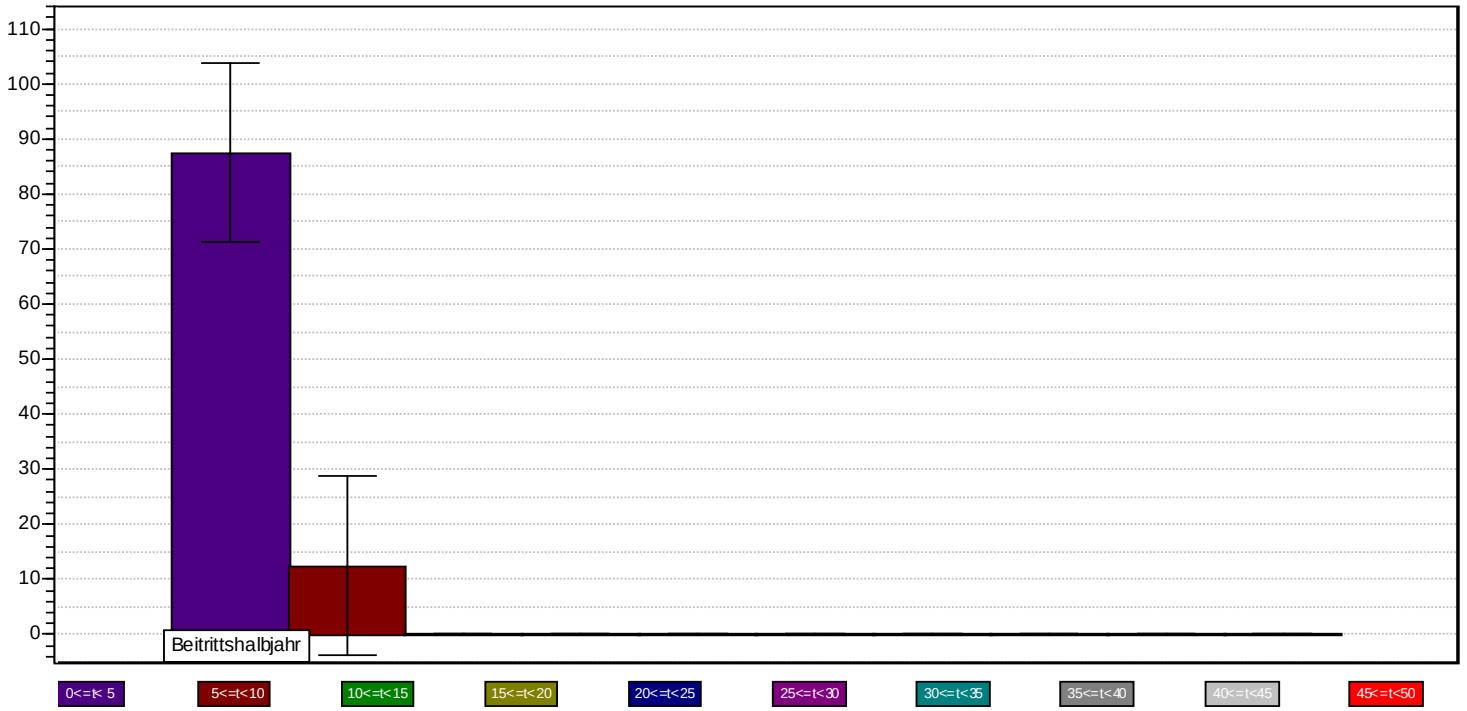


Abbildung 4.3.6-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Alle Versicherten)



2. Subkohorte der Versicherten mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED.

Abbildung 4.4.1-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

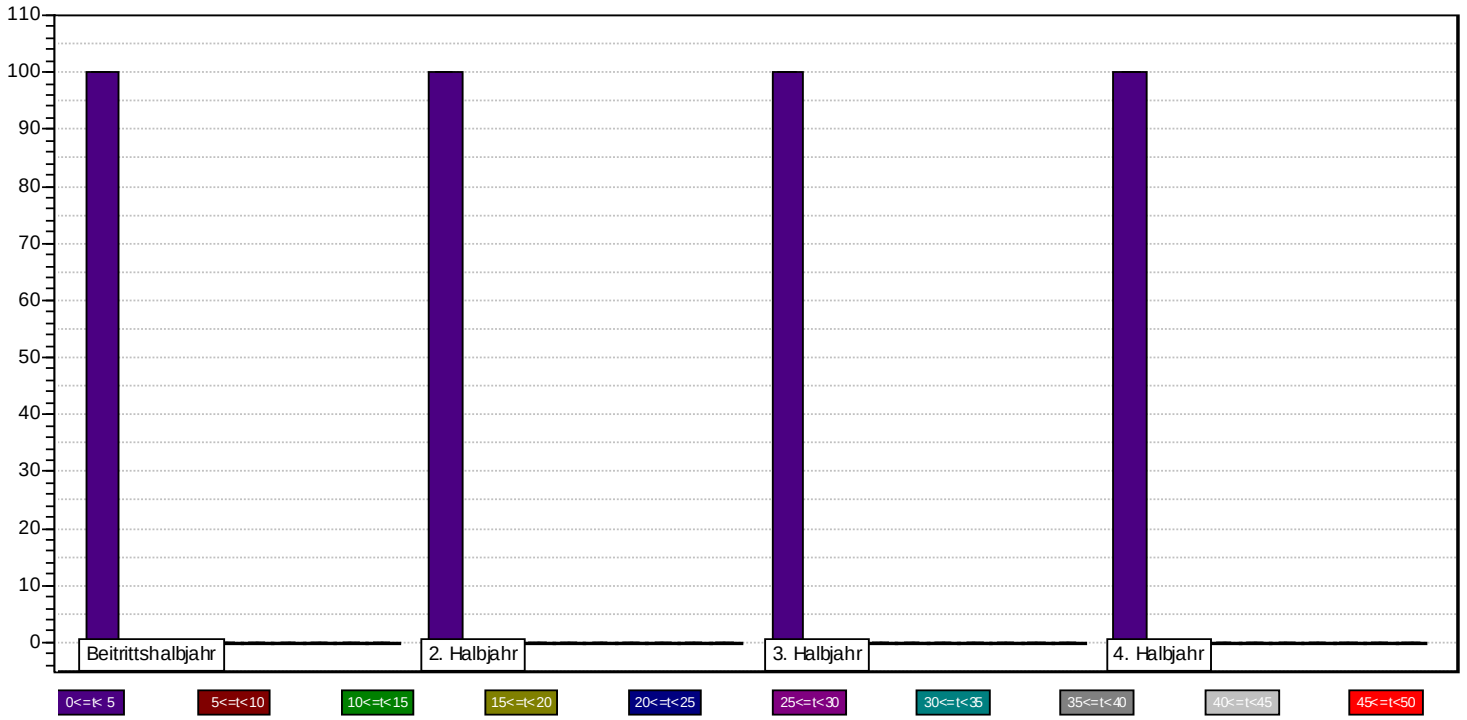


Abbildung 4.4.1-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

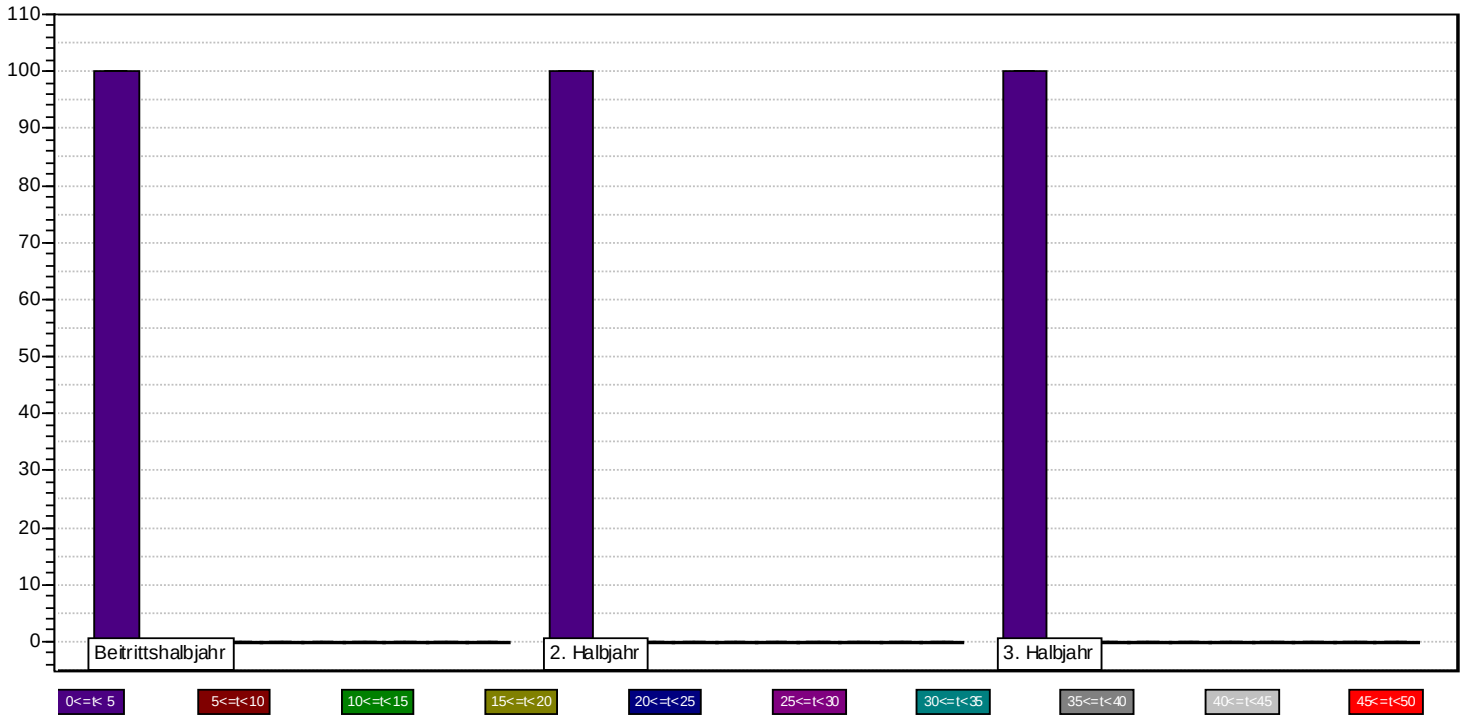


Abbildung 4.4.1-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)

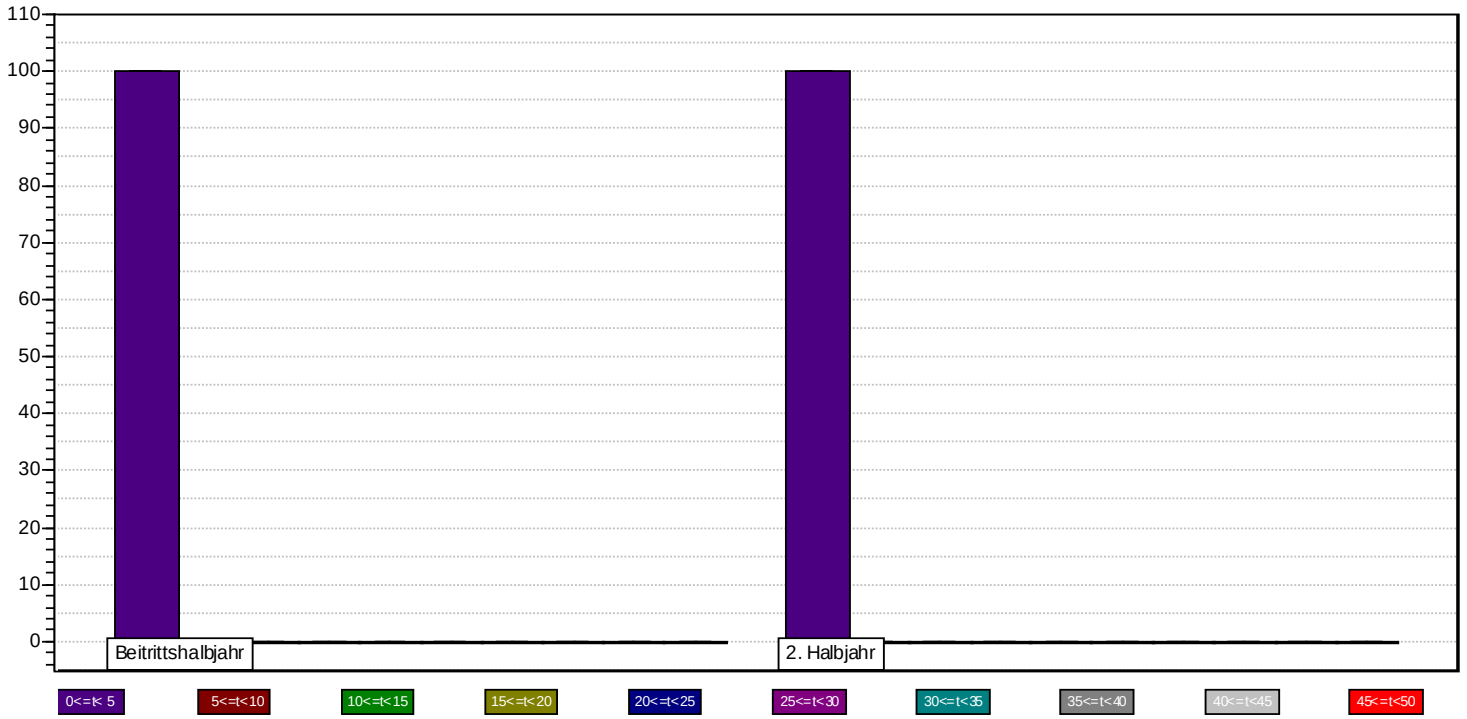
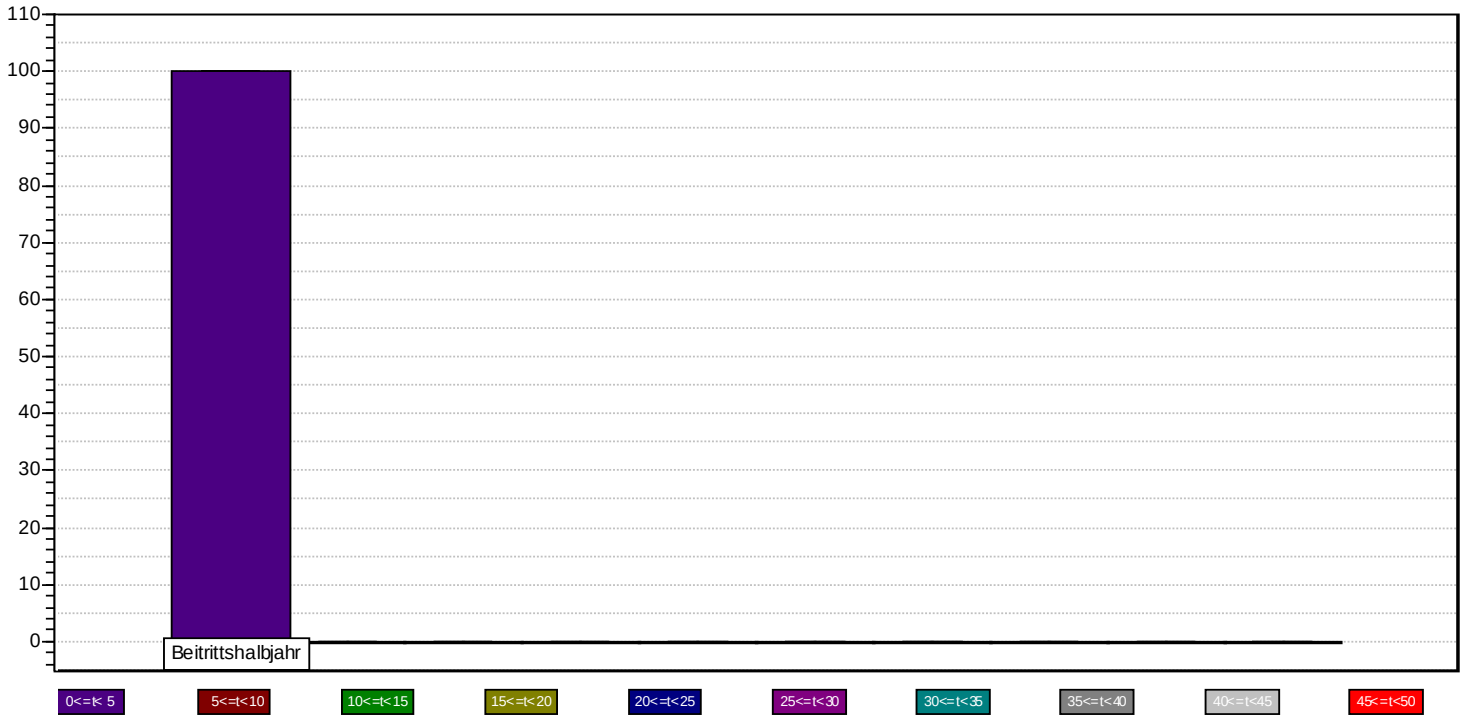


Abbildung 4.4.1-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit neu oder zeitnah diagnostiziertem Primärtumor laut ED)



3. Subkohorte der Versicherten ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED.

Abbildung 4.4.2-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

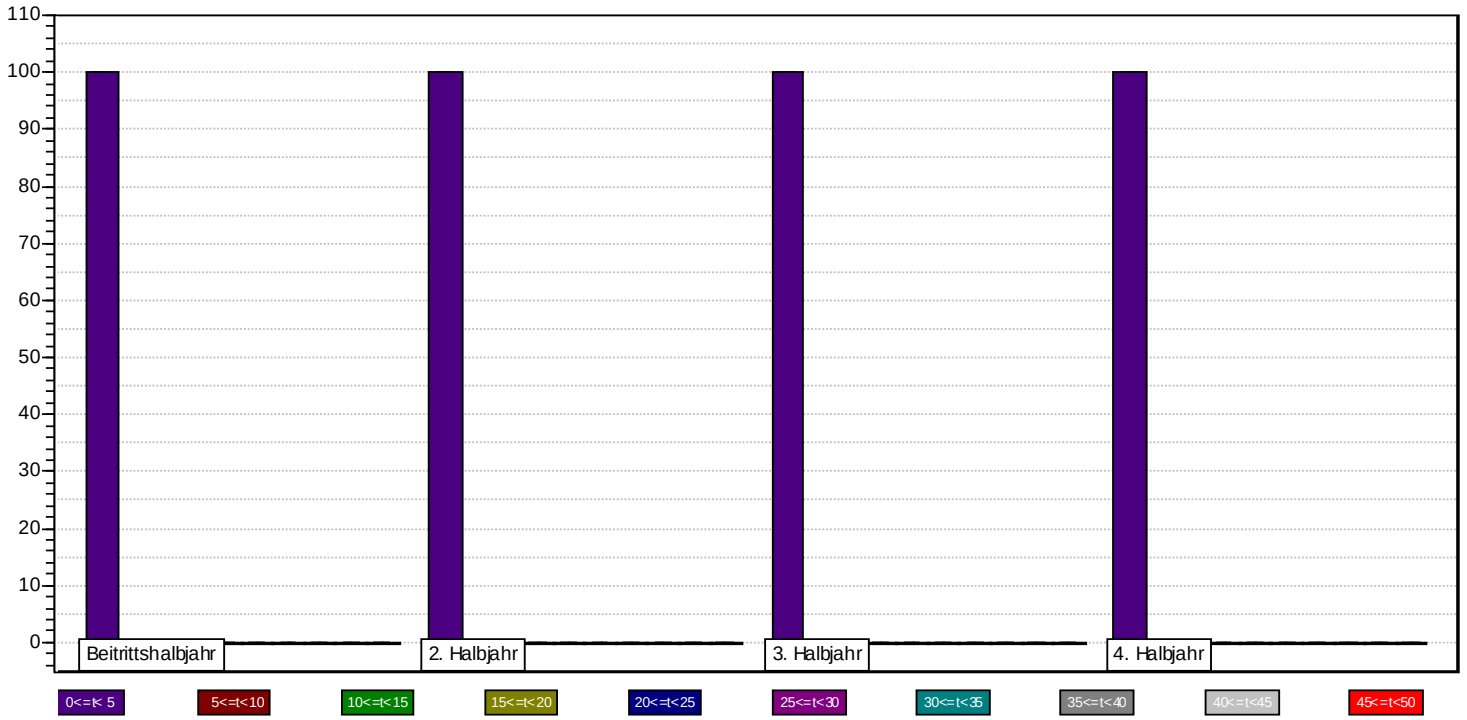


Abbildung 4.4.2-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

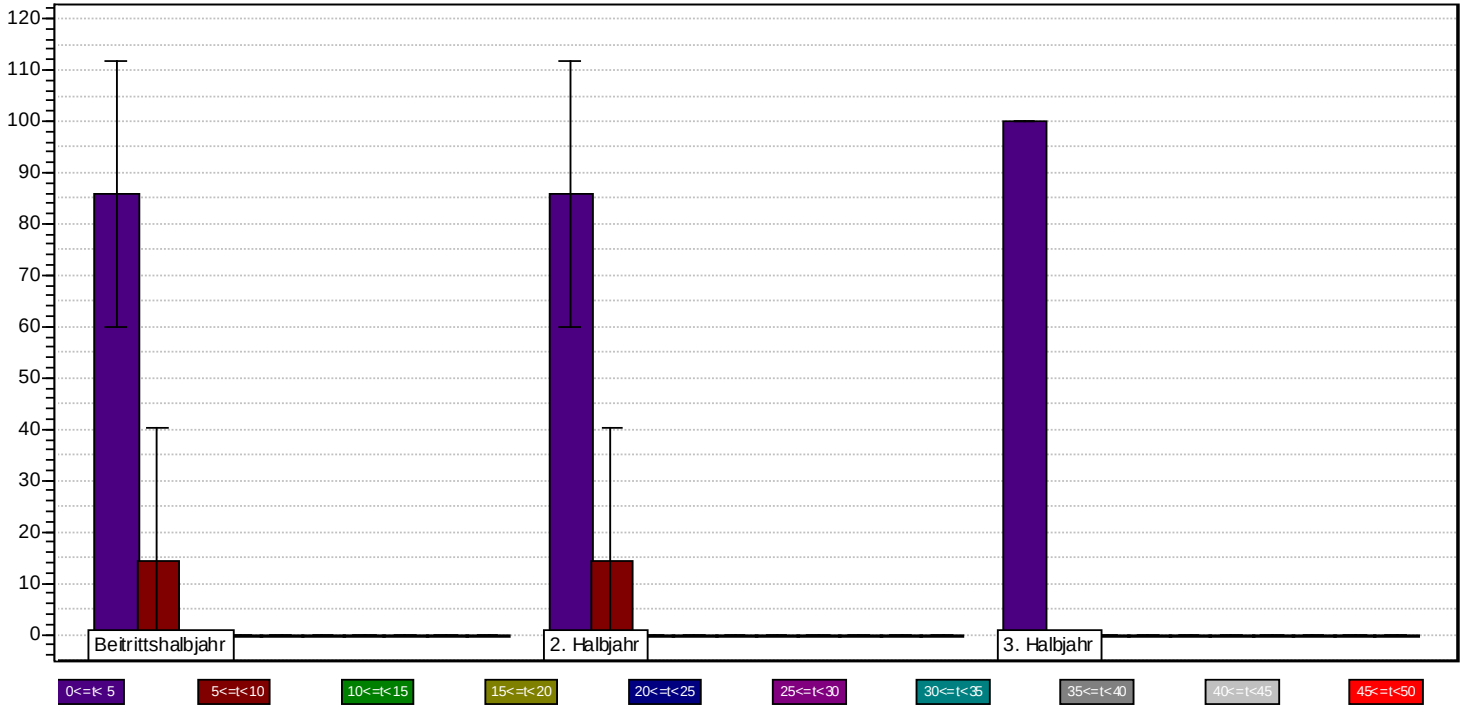


Abbildung 4.4.2-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)

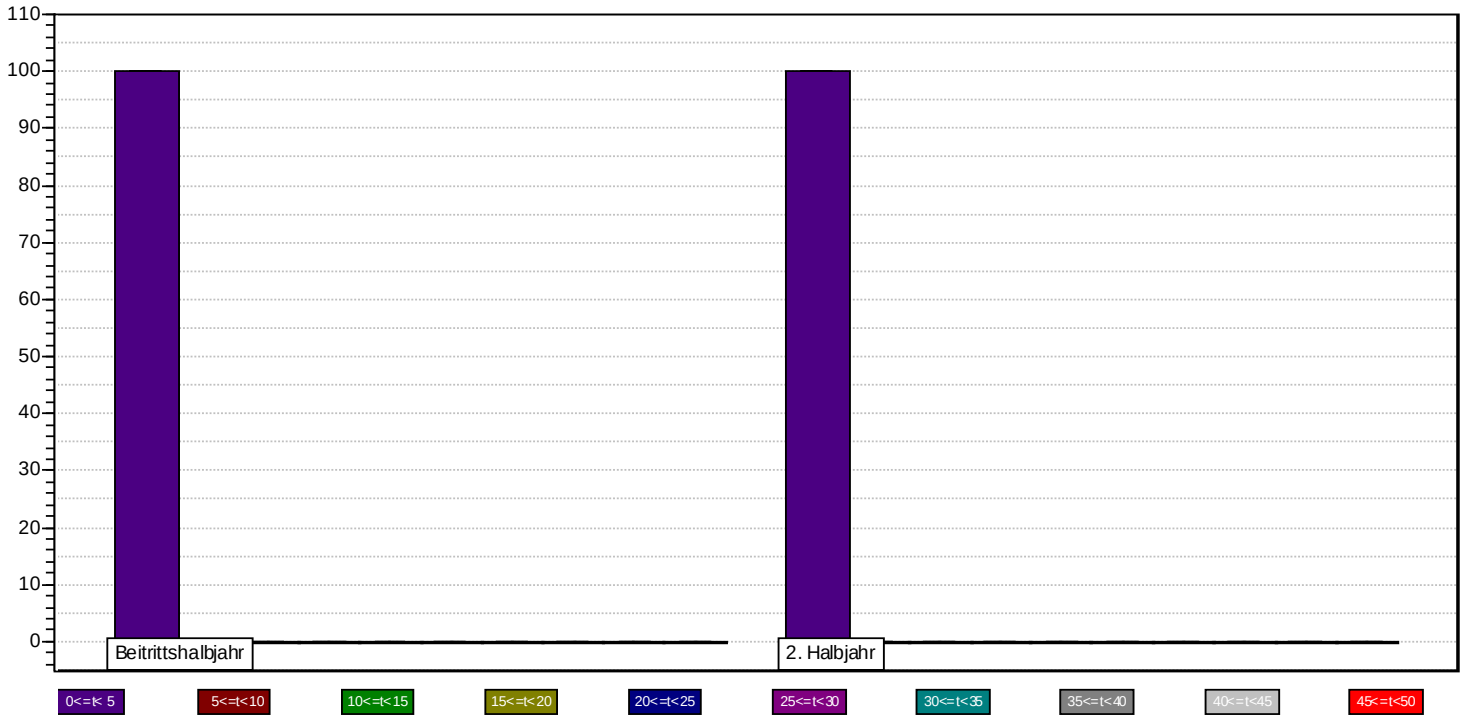
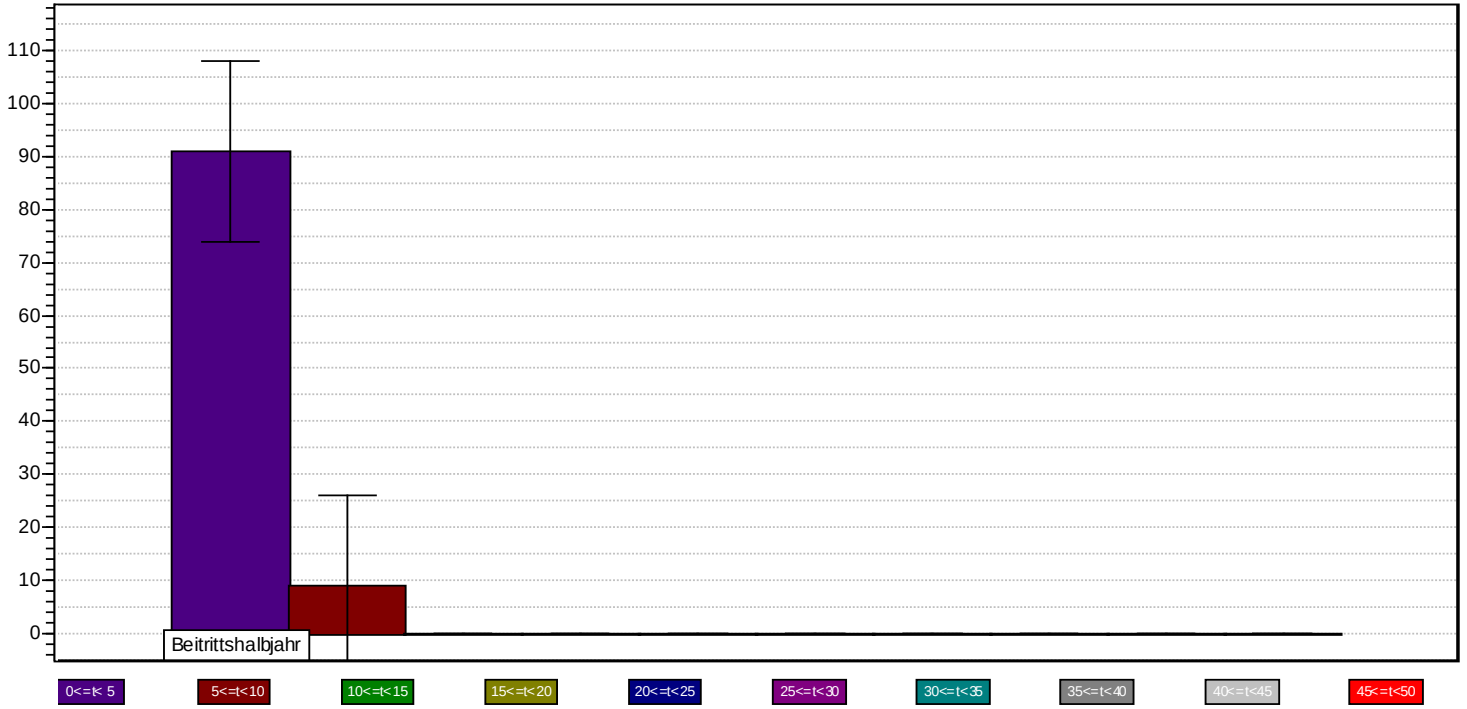


Abbildung 4.4.2-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte ohne Rezidiv und fortgeschrittener Primärtherapie laut ED)



4. Subkohorte der Versicherten mit Lokalrezidiv laut ED
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit Lokalrezidiv laut ED.

Abbildung 4.4.3-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

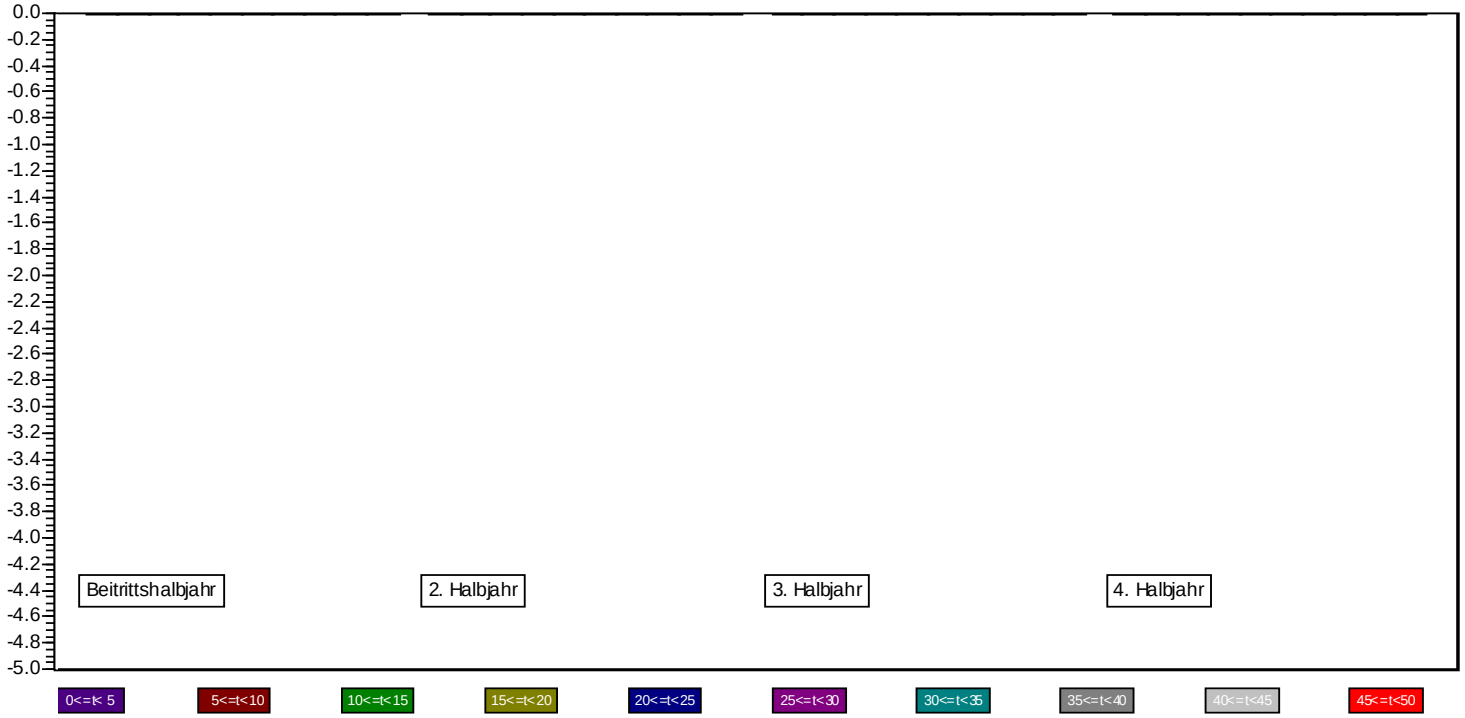


Abbildung 4.4.3-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

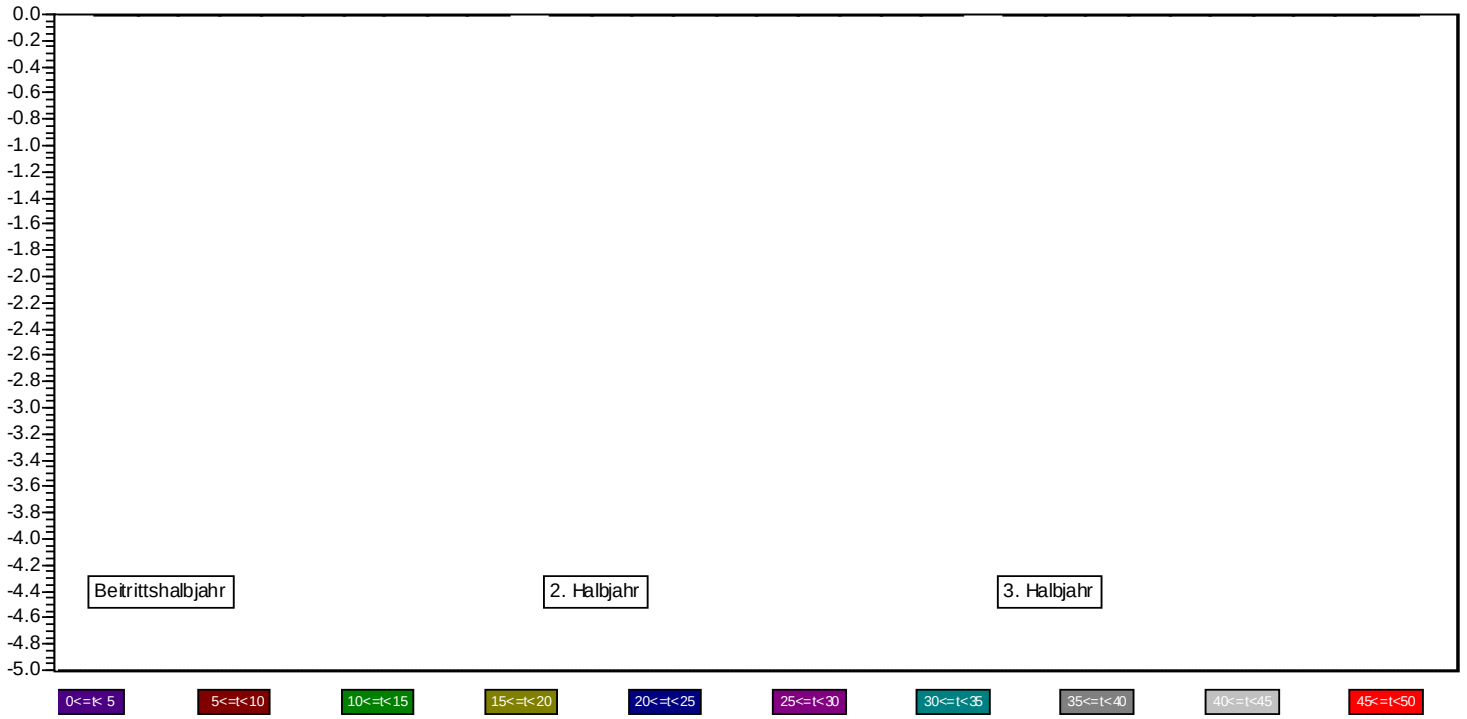


Abbildung 4.4.3-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)

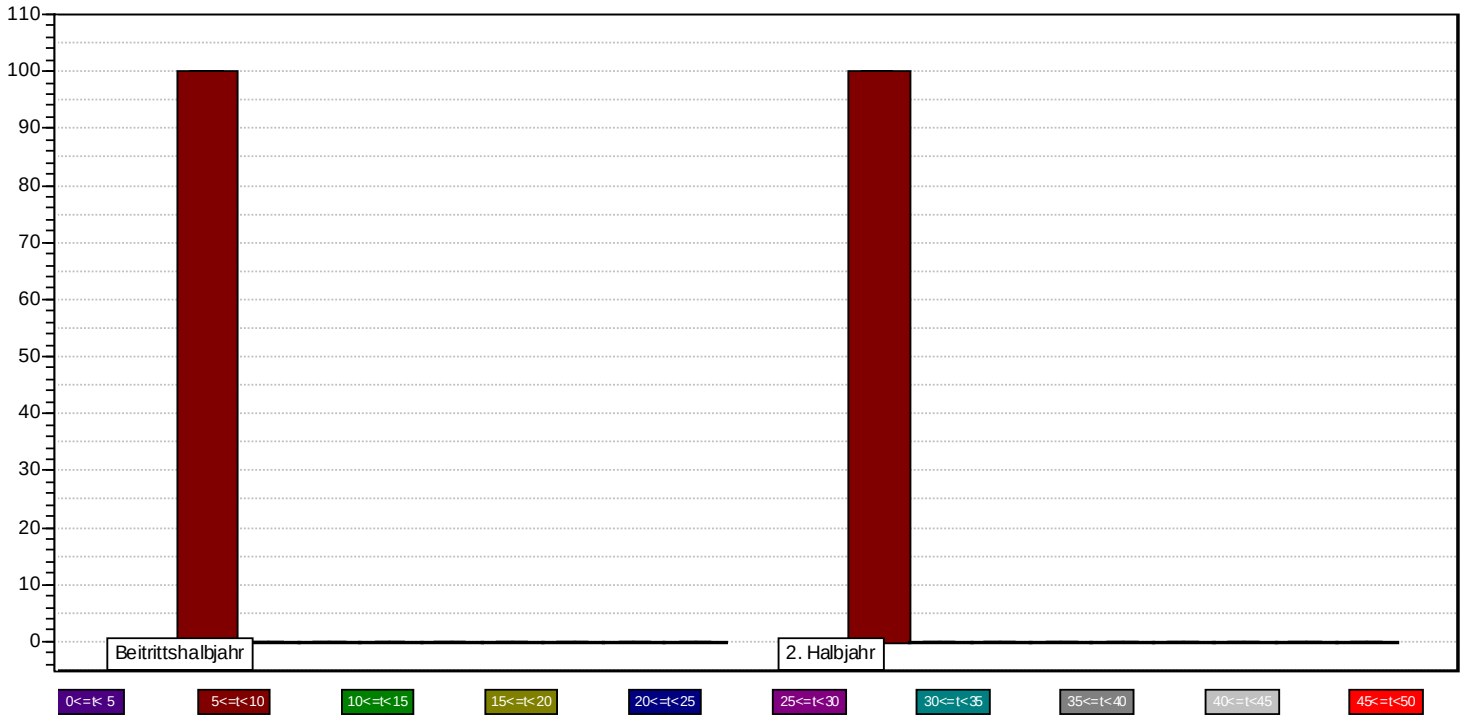
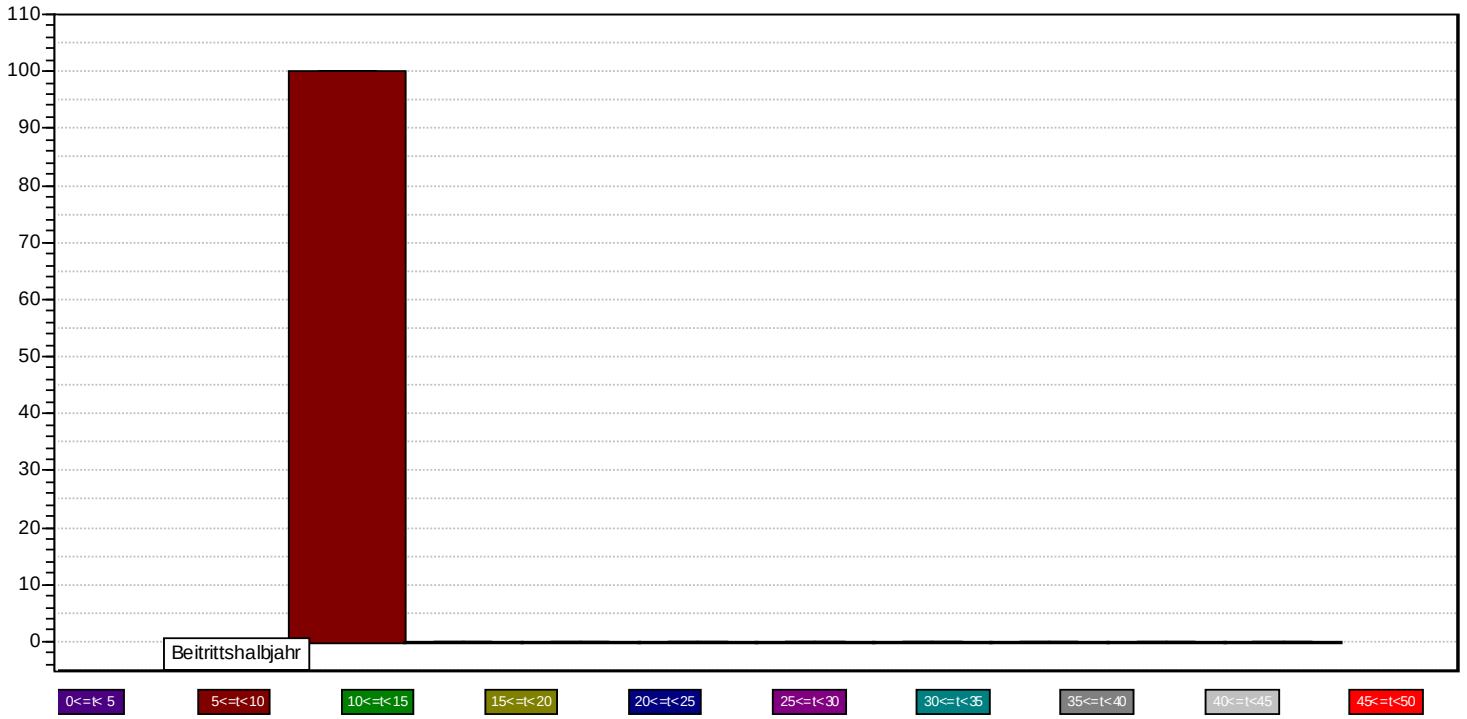


Abbildung 4.4.3-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit Lokalrezidiv laut ED)



5. Subkohorte der Versicherten mit Metastasierung laut ED
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der teilnehmenden Versicherten auf die Erkrankungsdauer-Kategorien 0 bis 5 Jahre, 5 bis 10 Jahre, 10 bis 15 Jahre, 15 bis 20 Jahre etc. seit Erstmanifestation bei Versicherten mit Metastasierung laut ED.

Abbildung 4.4.4-1: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20042 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

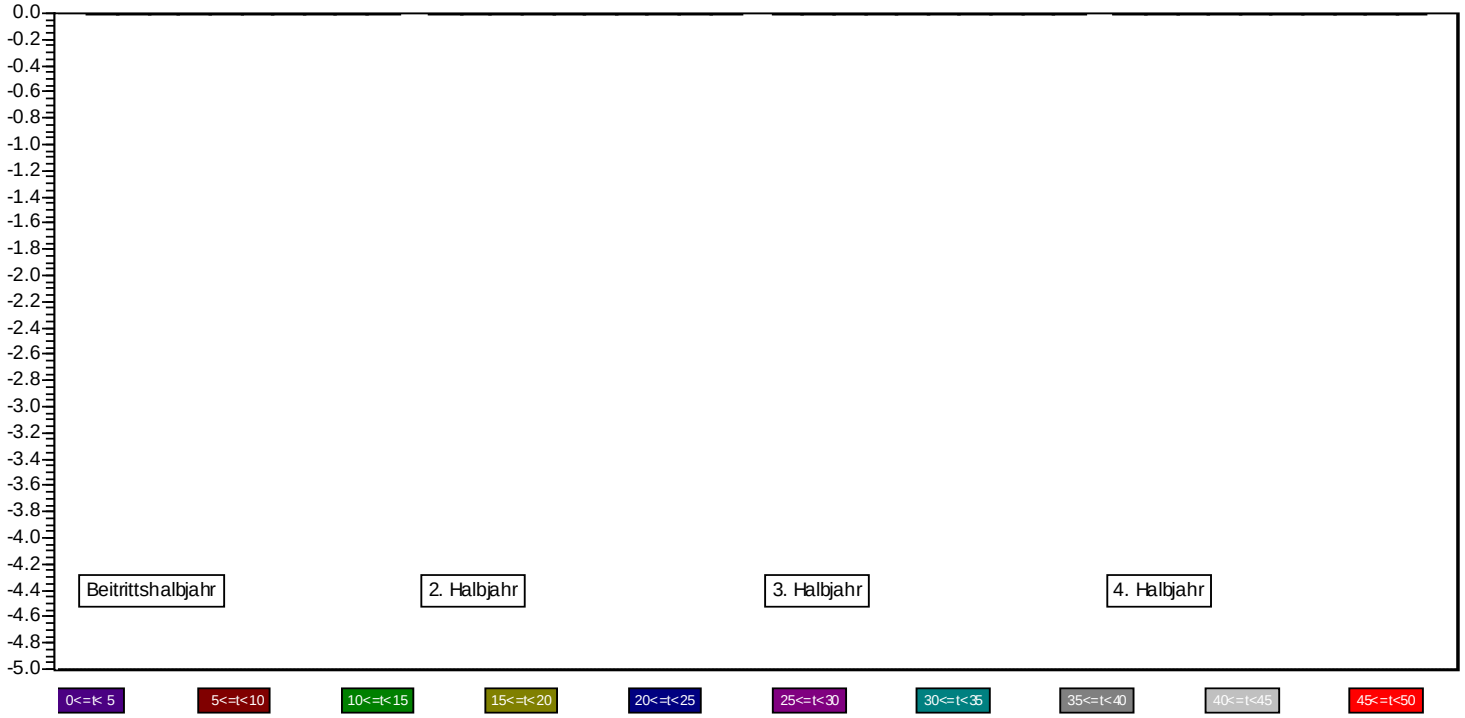


Abbildung 4.4.4-2: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20051 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

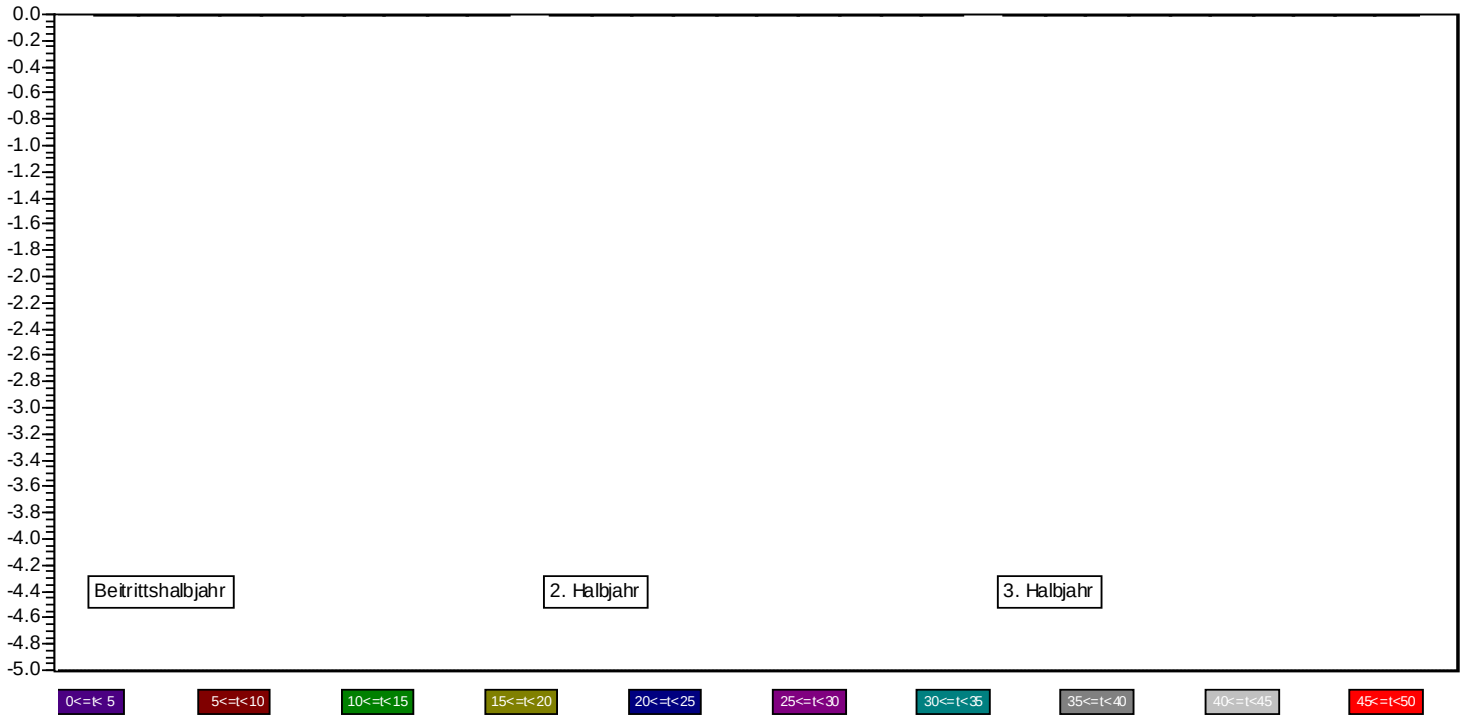


Abbildung 4.4.4-3: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20052 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)

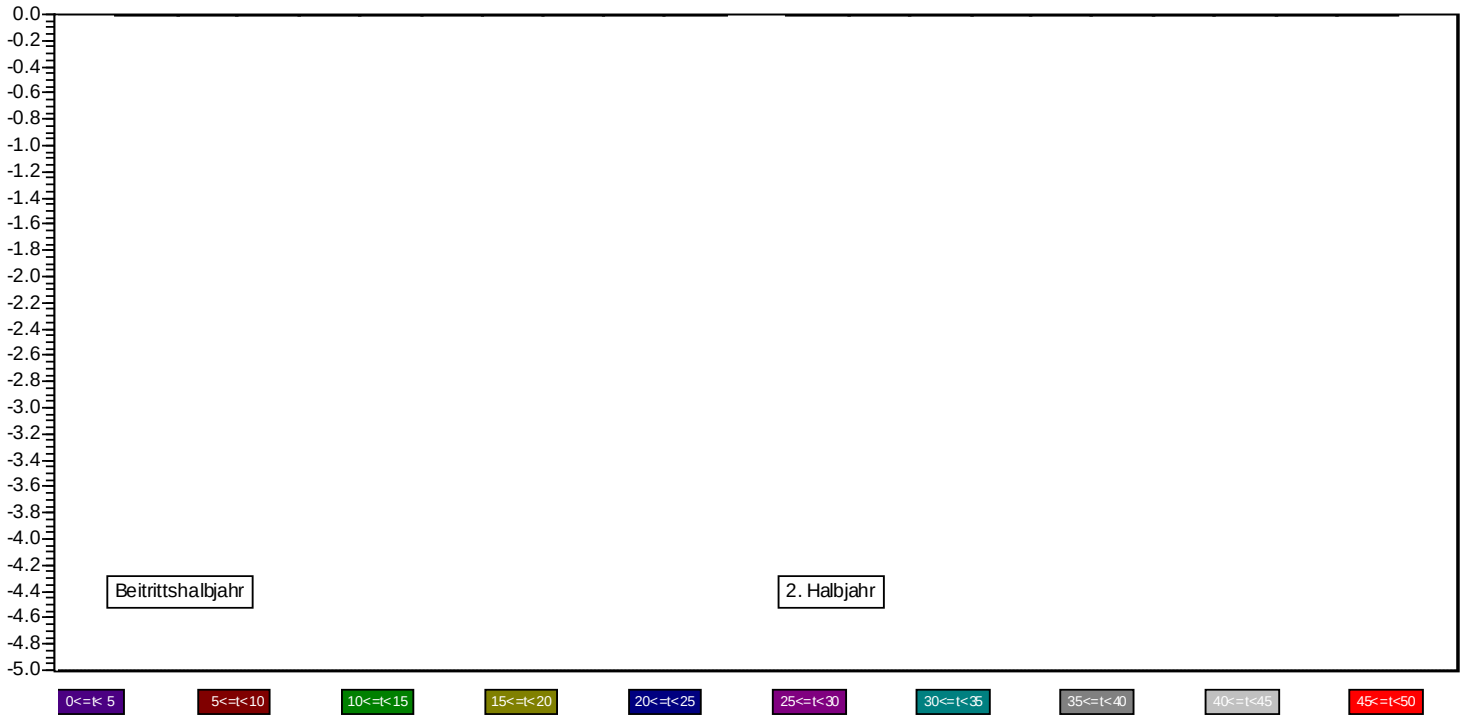
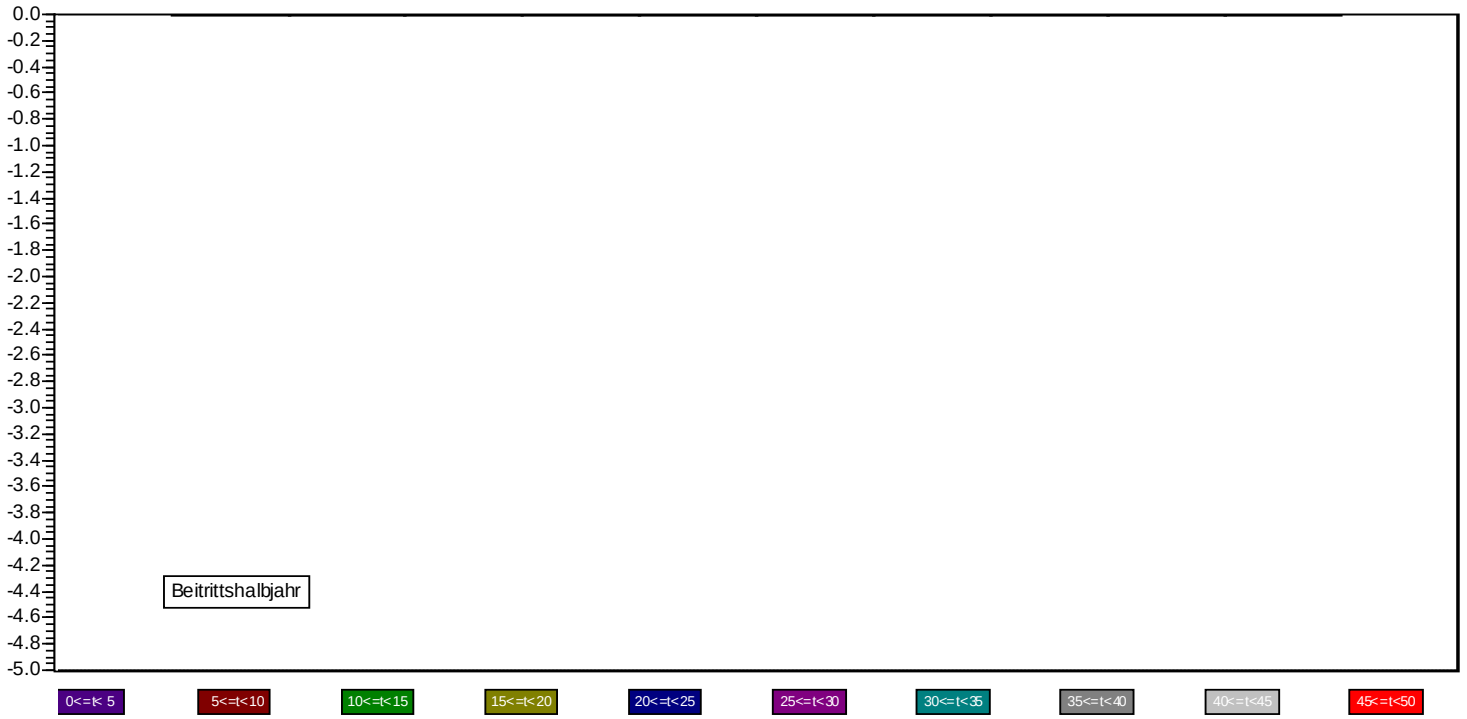


Abbildung 4.4.4-4: Kategorien der Erkrankungsdauer für die Kohorte K20061 (Versicherte mit Metastasierung laut ED)



B: Abbildungen zu den gesamten Leistungsausgaben (Versicherte der Stichproben):
Die folgenden Abbildungen zeigen eine kohortenspezifische Verteilung der Versicherten der Stichproben auf die Leistungsausgaben-Kategorien 0 bis 500 EUR, 500 bis 1000 EUR, 1000 bis 1500 EUR, 1500 bis 2000 EUR etc.

Abbildung 4.7.2-1: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20042

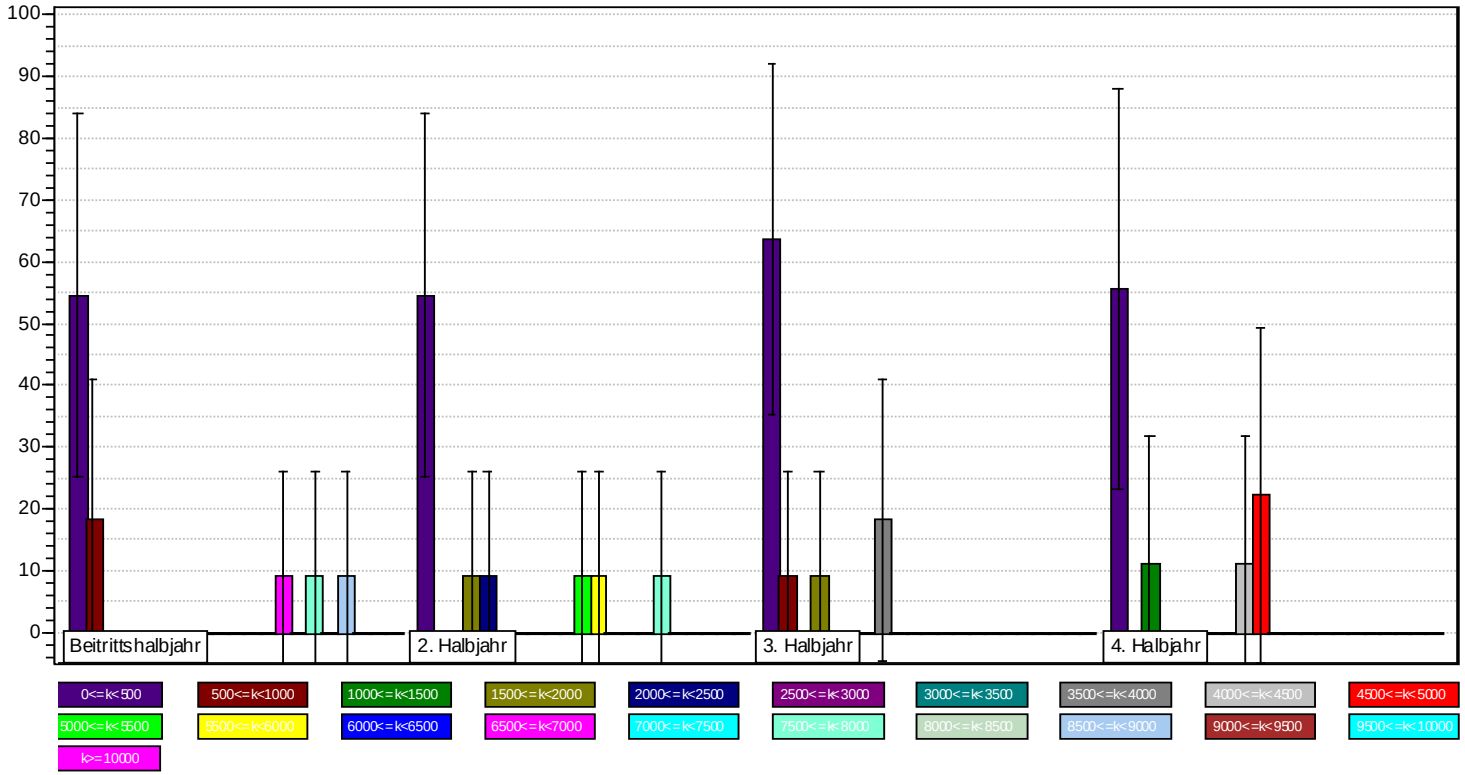


Abbildung 4.7.2-2: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20051

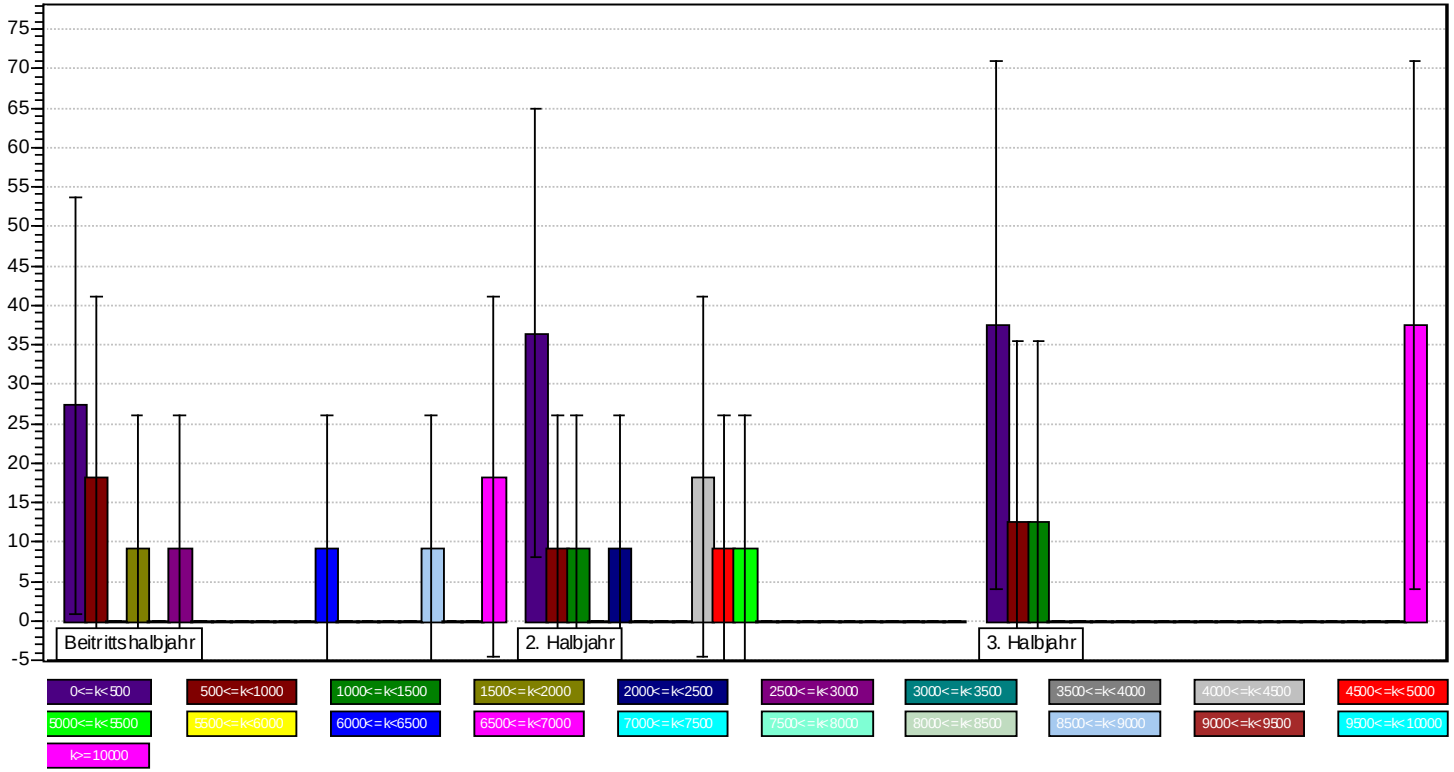


Abbildung 4.7.2-3: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20052

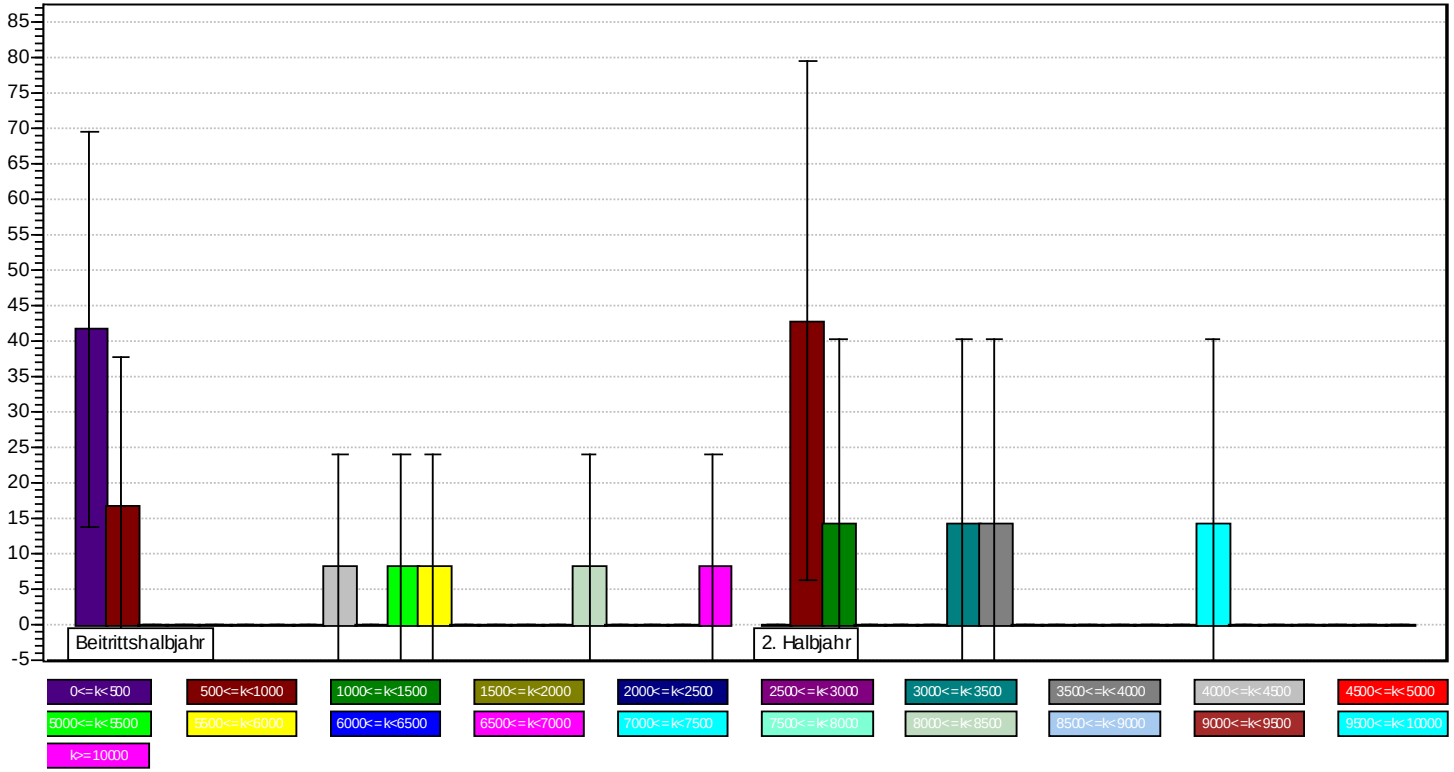
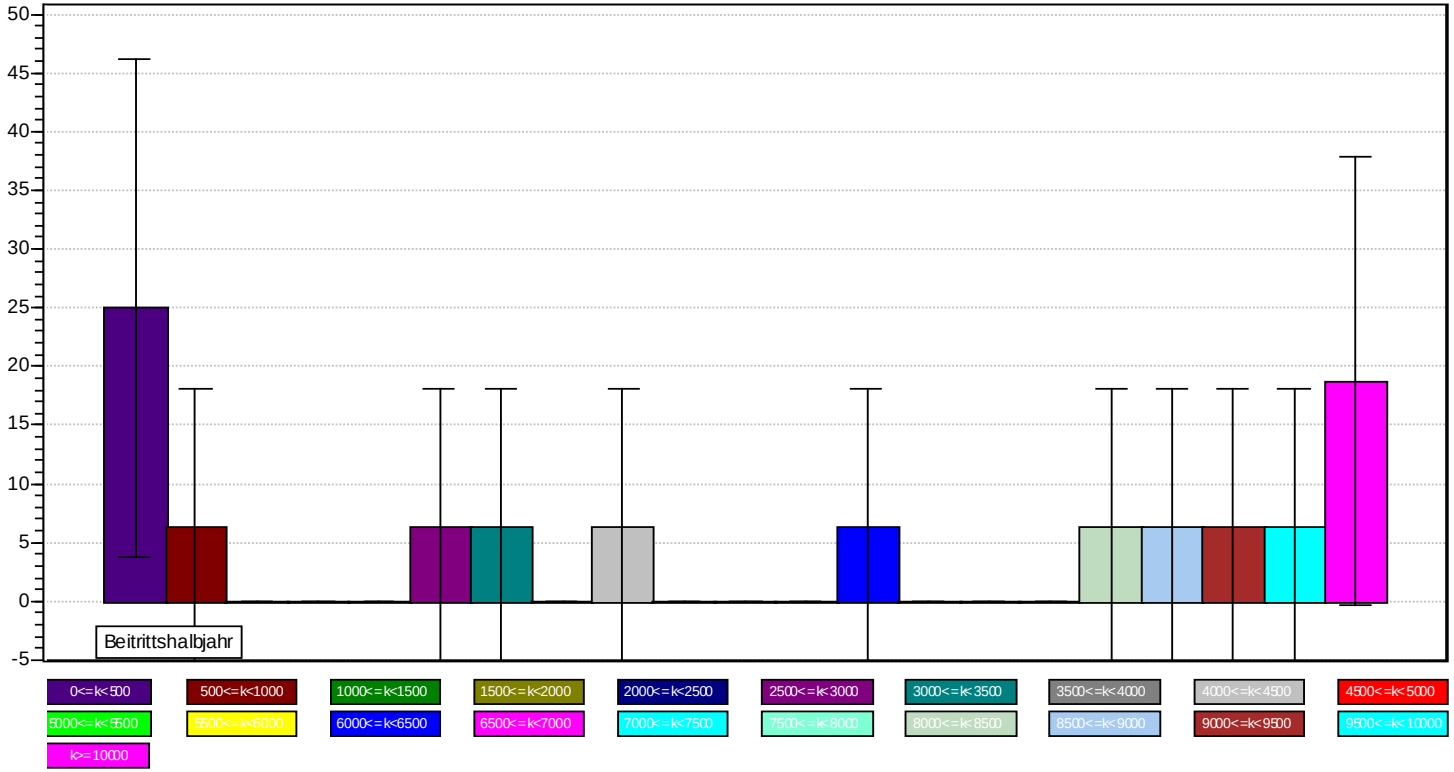



Abbildung 4.7.2-4: Leistungsausgaben insgesamt (Kategorien) in € (alle Versicherten der Stichproben für die Kohorte K20061